



Dreiklang

Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Barrien · Heiligenfelde · Syke





„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“



Was bedeutet zu glauben für mich? Muss ich jeden Sonntag in die Kirche gehen? Oder jede Stelle der Bibel auswendig können, damit mein Glaube gut ist?

Ich denke nicht.

In der Bibel gibt es eine sehr schöne Geschichte, die wohl fast jeder kennt, um zu zeigen, was für mich im Glauben wichtig ist: Das Beispiel des barmherzigen Samariters (Lukas 10, 29-37).

Ein Mann wurde auf seinem Weg von Jerusalem nach Jericho von Räubern überfallen. Sie nahmen ihm alles weg, schlugen ihn zusammen und ließen ihm halb tot liegen. Ein Priester lief des gleichen Weges, sah ihn und ging vorbei. Genauso machte es ein Levit. Erst als ein Reisender aus Samarien vorbeikam und den Mann sah, half er ihm, versorgte seine Wunden und setzte ihn auf sein Reittier. Er brachte ihn zum nächsten Gasthaus und be-

zahlte den Wirt, sich um den Mann zu kümmern.

Ein Satz, den man in diesem Zusammenhang oft liest, ist „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Dieser Satz besteht aus zwei Teilen, von denen beide ein wichtiger Bestandteil meines Glaubens ist.

Zum einen „Liebe deinen Nächsten“.

Für mich bedeutet das, so zu handeln wie es der Samariter in dieser Geschichte tut. Egal ob ich mich in meinem Glauben so gut auskenne wie ein Priester oder ein Levit, es hilft mir nicht, wenn ich nicht andern Menschen helfe. Natürlich können wir nicht jeden Tag jemandem das Leben retten, aber man sollte sich stets darum bemühen für andere dazu sein, auch wenn es mal nur kleine Aktionen sind, wie einer anderen Person die Tür aufhalten oder zu sagen: „Danke, dass du da bist.“ Dabei sollte man den zweiten Teil niemals vergessen: „...wie dich selbst.“

Was wäre passiert, wenn der Samariter den Mann nicht im Gasthaus abgegeben hätte und dann vielleicht noch einer Person helfen wollen würde? Er hätte es wohl nicht schaffen können.

Auch wenn man vielen Menschen helfen möchte, sollte man sich selbst nicht vernachlässigen. Nur wenn es einem selbst gut geht, kann man anderen auch gut helfen.

Also denkt immer daran: Liebt euren Nächsten, aber vergesst euch selbst dabei nicht.

Ole Einar Gröger,
FSJler in Barrien

Impressum

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft „Kirchenregion Dreiklang“,
Postanschrift: Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke, Kirchstraße 3,
28857 Syke

Redaktion:

Katja Hermesmeyer, Tel. 04240-242
Regionaler-Gemeindebrief-HSB@gmx.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Karl Heinz Guse, Tel. 04242-931593

Layout und Gesamtherstellung:

Kreiszeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Am Ristedter Weg 17, 28857 Syke

Bildnachweise:

Soweit bekannt: Bildnachweise unter den Fotos

Druck:

Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6, 29664 Walsrode

Erscheinungsweise: 5-mal jährlich

Auflage: 11.800 Exemplare

Copyright: © Hrsg.

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden nach bestem Wissen recherchiert; für Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr gegeben werden.
Beiträge, Fotos und Daten sind urheberrechtlich geschützt.
Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung in jeglicher Form ohne schriftliche Einwilligung der Redaktion strafbar.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit, bis zum Redaktionsschluss in Ihrem Gemeindebüro zu widersprechen.

Für Nichtmitglieder gilt der Dreiklang als Gruß der Kirchengemeinde.

Der Redaktionsschluss ist am 4. August 2020.

Inhalt

An(ge)dacht

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst 2
Impressum 2

Unsere Region

Kirche in den Zeiten von Corona 3
Gottesdienst und Kasualien 3

Beratung durch das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya 4
Tafel Syke wieder geöffnet 4

Zum Kirchenjahr

Urlaub Zuhause 5

Unsere Region

Ein Reisebericht aus Äthiopien 7

Verabschiedung des FSJlers Ole 9

Konfirmandenunterricht aktuell 9
Anmeldung neuer KU-Jahrgang 9

Kirche & Kino 11
Bibelstunde 11

Konzert „Film ab“ 13
Literaturgottesdienste „Lesezeichen“ 14
Literaturgottesdienste „Lesezeichen“ 15

Unsere Mitte

Gottesdienste in den Gemeinden 16-17

Gemeindeseiten

Kirche Barrien 19-22
Kirche Heiligenfelde 23-26
Kirche Syke 27-30

Kontakte

Adressen 32

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Anzeigenkunden, die das Drucken des Gemeindemagazins „Dreiklang“ ermöglichen!



Kirche in den Zeiten von Corona

Ein Zwischenfazit



Sechs Stimmen reichen ihnen für ein Straßenkonzert. Weil sie sich nicht mehr zum Proben treffen dürfen, haben vier Mitglieder eines Kirchenchors, die zufällig nebeneinander wohnen, gesungen – jeden Abend und jeder von seiner eigenen Haustür aus. Um auch die anderen Chormitglieder teilhaben zu lassen, haben sie jeden Abend zwei weitere Sängerinnen oder Sänger zum Mitsingen eingeladen. „Als wir dann auf der Straße standen und ‚Der Mond ist aufgegangen‘ gesungen haben, da sind mir die Tränen gekommen.“, erinnert sich meine Freundin noch immer gerührt. „Da habe ich gemerkt, wie sehr mir das gemeinsame Singen fehlt.“

So geht es vielen in diesen Wochen. Sie vermissen das vertraute Zusammenkommen in den Gruppen, das Singen und Musizieren im Chor, das Gespräch über Gott und die Welt. Dabei wäre doch gerade jetzt die stärkende Gemeinschaft so wichtig. Deutlich spürbar ist dies in der Seelsorge. Die Pastorinnen und Pastoren berichten, dass sie häufiger für persönliche Gespräche angefragt werden als sonst. Seelsorge geschieht dann oft in längeren Telefonaten, in besonderen Fällen aber auch im persönlichen Gespräch. Manchmal

sind sie die einzigen, die da sind. Eine Seelsorgerin hat mir erzählt wie bedrückend es für sie ist, dass Menschen im Seniorenheim des Ortes oft ohne die enge Begleitung und Nähe ihrer Angehörigen sterben. Wie die anderen Geistlichen war sie da, wenn sie gerufen wurde. Das Gebet, in dem man mit seinen Lieben verbunden ist, hat sie hier als eine besondere Kraft erfahren.

Durch Corona ist eine Fortführung des Gemeindelebens in seiner üblichen Form derzeit nicht möglich. Umso mehr hat mich beeindruckt, wie schnell und kreativ sich die Kirchengemeinden auf die neue Situation eingestellt haben. Viele sind in dieser Zeit regelrecht über sich hinausgewachsen. Vor allem haben die zahlreichen Engagierten ein gutes Gespür dafür, was jetzt fehlt und was es braucht. Dabei wurde auch an die Älteren gedacht, die jetzt zur sogenannten „Risikogruppe“ gehören. In Heiligenfelde haben inzwischen viele Ältere einen froh machendes Bild zu Hause, das von Kindern gemalt wurde. In den Gemeinden werden Briefe geschickt und mancher erhält einen An-

In den drei Gemeinden unserer Kirchenregion feiern wir seit Mitte Mai wieder Gottesdienst – in der Kirche oder unter freiem Himmel.

Alle Gottesdienste wie auch die Kasualgottesdienste (Taufe, Trauung, Beerdigung) orientieren sich dabei an den Handlungsempfehlungen, die die Hannoversche Landeskirche auf der Grundlage der niedersächsischen „Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie“ vom 11. Mai herausge-

ruf. „Hoffnungssteine“ werden wie in Syke an die Kirche gelegt, dazu gibt es Unterstützung beim Einkaufen, z. B. in Barrien. Besonders stark werden die Angebote zur Beratung und Unterstützung durch das Diakonische Werk derzeit nachgefragt. Armutsbetroffene Menschen und Familien, Wohnungslose und Geflüchtete kommen durch die Krise besonders unter Druck.

Als eine Stärkung erleben viele die ökumenische Aktion „Licht der Hoffnung!“. Jeden Abend läuten die Kirchenglocken der Syker Kirchengemeinden. Sie laden dazu ein, eine Kerze als Licht der Hoffnung ins offene Fenster zu stellen und dabei an Menschen zu denken, die durch Corona betroffen sind. Durch diese Erfahrung, im eigenen Haus zu beten und das Vaterunser zu sprechen und dabei zu wissen, dass es andere im Ort in diesem Moment genauso tun, entsteht eine unsichtbare Verbindung. Auch wenn wir uns nicht sehen können, so sind wir uns in Gott doch nahe.

Besonders im digitalen Bereich hat Corona in manchen Gemeinden einen Innovationsschub be-

geben hat. Diese können nachgelesen werden unter <http://handlungsempfehlungen.landeskirche-hannovers.de>

Das bedeutet z.B., dass die zur Verfügung stehenden Sitzplätze im Kirchraum und in den Kapellen begrenzt sind. Für Beerdigungen gilt zurzeit (Stand 16.5.) die Regelung, dass am Gang zum Grab und der Beisetzung auf dem Friedhof nur höchstens 20 Personen aus dem engsten Familien- und Freundeskreis teilnehmen können. Trauungen

wirkt. Vielerorts werden Gottesdienste über die Homepage, auf Youtube oder Facebook übertragen. Der Zuspruch ist enorm und übersteigt die üblichen Gottesdienstbesucherzahlen oft bei weitem. In Leeste gibt es sogar ein neues Talk-Format, das im Internet übertragen wird. Die Pastoren beleuchten dabei mit interessanten und auch prominenten Gästen aktuelle Themen aus kirchlicher Sicht. Über 1.500 Besucherinnen und Besucher schauen hier regelmäßig rein. Viele wünschen sich, dass diese neuen Formen weiter beibehalten werden und wachsen.

Corona ist für unsere Kirche eine riesige Herausforderung. Aber es ist auch eine Zeit, in der Menschen spüren, wie der Glaube trägt. Es ist eine Zeit, in der uns unsere Sehnsucht spüren lässt, was wir lieben und was zu uns gehört. Bis das normale kirchliche Leben zurückkehrt, wird noch manches Straßenkonzert gesungen werden. Aber gerade unsere Sehnsucht ist ein Raum, in dem Gott wirken kann.

Bleiben Sie behütet,

Dr. Jörn-Michael Schröder,
Superintendent

wie auch Taufen werden in einem gesonderten Gottesdienst gefeiert, auch da gelten die gleichen Bedingungen wie für einen Sonntagsgottesdienst.

So müssen wir beim Feiern noch auf das gemeinsame Singen verzichten, Abstand wahren und zum Schutz unsers Gegenübers eine Nase-Mund-Maske tragen.

Aber wir können zusammen feiern – und das ist wohl das Entscheidende für diesen Moment!

Katja Hermsmeyer



Das Diakonische Werk Diepholz-Syke-Hoya ist auch weiterhin für Sie da!



Ihre Ansprechpartner vor Ort v.l.n.r.: Anke Hollmann, Susan Behnken, Katrin Moser, Melanie Prieler

Durch das Corona-Virus hat sich unser Leben in den vergangenen Wochen und Monaten verändert. Wir alle sind mit einem veränderten Alltag konfrontiert. Für viele Menschen stellen sich existenzielle Fragen: Was bedeutet die Kurzarbeit für mich? Wie gehe ich mit der drohenden Arbeitslosigkeit oder der mangelnden Kinderbetreuung um? Wie soll ich die fehlende Lebensmittelausgabe der Tafeln verkraften? Und was tue ich, wenn ich meine Miete nicht mehr zahlen kann?

Für all diese und noch viele weitere Fragen ist das Diakonische Werk Diepholz-Sy-

ke-Hoya auch weiterhin für Sie da! Zwar sind die persönlichen Beratungsmöglich-

keiten vor Ort derzeit leider stark eingeschränkt, jedoch sind Kolleginnen und Kollegen aus

sämtlichen Beratungsfeldern telefonisch für Sie erreichbar. Sie erreichen die Zentrale in den Kernzeiten montags bis freitags von 9-12 Uhr. Falls Sie Ihren direkten Ansprechpartner oder unsere Zentrale nicht erreichen können, hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück. Entsprechend der sich verändernden Corona-Regelungen passen wir unsere Erreichbarkeiten und Arbeitsweisen wöchentlich neu an. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Website:

www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de.

Text und Bild: Sarah Wieneke

Zentrale Syke	Anke Hollmann	04242/1687-0	
Flüchtlingssozialarbeit	Melanie Prieler	04242/1687-31	melanie.prieler@evlka.de
	Gerlinde Bonfert	04242/1687-32	gerlinde.bonfert@evlka.de
Kirchenkreissozialarbeit	Katrin Moser (Syke)	04242/1687-20	katrin.moser@evlka.de
	Claudia Amend (Hoya, Bassum)	04251/3062	claudia.amend@evlka.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Ortrud Kaluza (Syke, Sulingen, Bassum)	04242/1687-25	ortrud.kaluza@evlka.de
	Claudia Amend (Hoya)	04251/3062	claudia.amend@evlka.de
Soziale Schuldnerberatung	Susan Behnken	04242/1687-30	susan.behnken@evlka.de

Die Syker Tafel hat wieder geöffnet

Ein Überblick über die Ereignisse

Die gute Nachricht vorweg: Seit dem 11. Mai kann die Tafel Syke mit ihren Ausgabestellen in Syke, Weyhe und Bruchhausen-Vilsen zu den gewohnten Tagen wieder Lebensmittel ausgeben. Nach der Schließung am 6. April durch die coronabedingten Vorsichtsmaßnahmen konnte keine Verteilung mehr von Lebensmit-

tern an Kunden mit einem gültigen Tafelausweis erfolgen. Viele Ideen zur alternativen Verteilung mussten wieder verworfen werden, da sie mit den gesetzlichen Regelungen nicht umzusetzen waren. Eine tolle Aktion wurde aber dennoch realisiert. Am 17. April konnten Gutscheine an die Besitzer eines

Tafelausweises ausgegeben werden. Kinder erhielten einen Gutschein über 10 €, Erwachsene über 20 €. Zehn Händler hatten ihre Bereitschaft erklärt, die Gutscheine in ihrem Geschäft anzunehmen. In der Dreiklang-Region beteiligten sich die Geschäfte Famila Syke, Aldi Syke und Edeka Stellmann in Barrien

und Heiligenfelde daran. Diese Aktion wurde von der Kreissparkasse Syke finanziert und der Gutscheindruck von der Firma Printhaus Syke gesponsert. Vielen Dank an dieser Stelle an all diejenigen, die diese Aktion ermöglicht haben.

Die komplette Liste der teilnehmenden Händler können Sie auf der Homepage einsehen unter www.tafel-syke.de.

Claudia Strohmeier



Urlaub Zuhause

Spaziergehen – Wandern – Wandern plus: Das Pilgern



Dieses Frühjahr, dieser Sommer, sie sind anders als sonst.

Ich gehe so viel Spazieren wie noch nie in meinem Leben. Und es tut gut, raus zu gehen, die Natur wahrzunehmen. Weite, frische Luft, andere Gerüche und Geräusche, Gedanken für mich alleine oder ein gutes Gespräch zu zweit.

Schon so ein Spaziergang ist wunderbar. Manchmal steigere ich das zu einer Wanderung. Doch, wer beim Wandern „mehr“ will, der entdeckt, dass das Pilgern nicht nur Körper und Sinne beansprucht, sondern auch die Seele beflügelt - eben „Wandern plus“ bedeutet. Seit weit über tausend Jahren begeben sich Christen auf Pilgerreisen. Immer mehr Menschen folgen inzwischen wieder dieser Tradition und machen sich auf den Weg.

Das Pilgern hat drei Dimensionen.

Die **erste Dimension** ist die, die uns im Frühling die Füße so

unruhig macht: Losgehen! Bewegen! Das ist der „Pilgergang“. Dabei ist es ziemlich egal, wie ich mich bewege: zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem

Gebet zum Pilgern

Ich pilgere durch das Leben.
Und du, Gott, gehst mit mir.
Amen.

Kanu, manche pilgern auch mit dem Motorrad. Ich bewege mich. Ich bin unterwegs. Zum Pilgern wird diese Bewegung, wenn ich mir einen inhaltlichen Impuls mitgebe für diesen Spaziergang oder diese Wanderung. Ich denke über etwas nach: einen Satz, eine Frage oder ein Lied.

Wenn ich mich so bewege, dann wird mir deutlich, dass diese Tour auf etwas anderes hinweist. Ich bin ja nicht nur auf dieser Tour unterwegs. Mein ganzes Leben kann ich als Reise,

als Wanderung oder als Tour verstehen.

Die Pilgertour wird zu einem Spiegel meines Lebens: ich entdecke Wunderbares, ich freue mich, ich bin müde und erschöpft. Manchmal auch ratlos, wie es weitergeht? Der Pilgergang wird zum Spiegel unseres Lebens. Wir sind unterwegs und verbringen eine Zeit auf dieser Erde.

Der Verfasser des Hebräerbriefes in der Bibel formuliert es so: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebräer 13,14).

Damit beschreibt er die **zweite Dimension** des Pilgerns. Wir sind in unserem ganzen Leben Pilger, wir befinden uns gleichsam als Menschen im „Pilgerstand“. Damit ich meine besinnliche Wanderung auf mein Leben beziehe, braucht es einen besonderen Blick. Vielleicht eine besondere Frage, die mich beschäftigt. Oder es geht mir auf, als ich mir einen Pilgerstempel

Gebet zum Füße Stillhalten

Gott, ich kann nirgendwo hingehen.

Hier bin ich.

Und du bist auch da.

Das ist genug.

Amen.

in Barrien in der Kirche hole, oder im Gespräch.

Manchmal zwingt uns eine Krankheit oder etwas Anderes Zuhause zu bleiben. Wir können nicht hinaus. Doch auch dann bleibe ich in meinem Leben un-

terwegs. Auf der Pilgertour meines Lebens gehe ich jede Minute einen Schritt weiter, auch wenn ich auf meinem Sofa liege.

Manchmal gelingt es mir im Geist zu pilgern, das ist die **dritte Dimension** des Pilgerns. Impulse nutzen, meinen Geist zu bewegen, dass ich mir meinen Pilgerstand in dieser Welt bewusst werde. In der Zeit, in der ich nicht durch die Natur pilgern kann, pilgere ich im



Geiste. Ich gehe auf Pilgerreise im Kopf, mit Bibel und Gesangbuch im Gepäck. Ich vergegenwärtige mir, dass ich in meinem Leben mit Gott unterwegs bin. Ich gehe mit Gott durch mein Leben. Gott ruft mich, begleitet mich, geht mit, wenn es schnell geht aber auch, wenn mal Pause angesagt ist.

Dieser Sommer wird anders. Aber wir bleiben auf der Reise durch unser Leben. Gehen wir die Schritte bewusst und im Wissen, dass Gott mitgeht.

Ihre Pastorin Johanna Schröder

Kennen Sie den gut markierten Pilgerweg von Barrien nach Harpstedt?



Laufend neue Kurse!

Boschstraße 2
28857 Syke
Tel.: 04242/5252
www.tanzschule-kirchner.de

TANZSCHULE
KIRCHNER ADTV

BESTATTUNGEN
Husmann

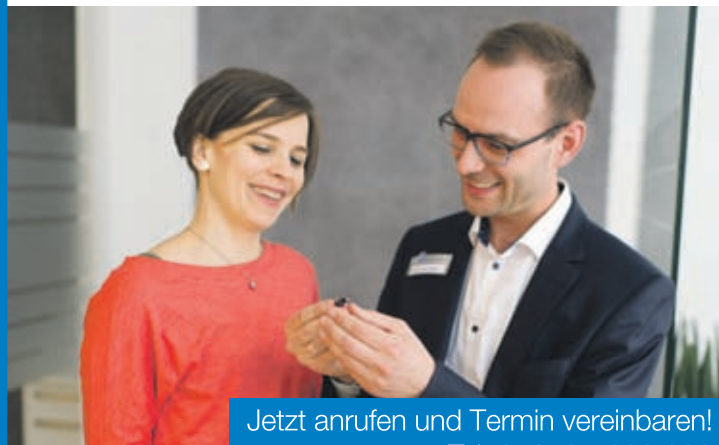
Jeder weiß, dass unser
Leben nicht unendlich ist,
und doch sind wir zum
Schluss kaum vorbereitet.



Tel.: (04242) 20 11 · www.husmann-bestattungen.de

Erleben Sie neue Technik

Zum Freundschaftspreis.



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!
Tel. 04242 - 933 822



HÖRAKUSTIK
SCHMITZ

... wie ein Freund.

Syke • Hauptstraße 59

26 x in der Region

www.hoerakustik-schmitz.de

kastner

SCHUHHAUS | ORTHOPÄDIE

Hauptstr. 34 | 28857 Syke
Tel: 04242 60556
info@schuhhaus-kastner.com
www.schuhhaus-kastner.com



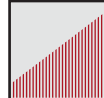
Aktuelle Markenschuhe



Kinderschuh-Spezialist



Orthopädie-Schuhtechnik



Raumausstattung LÖHMANN

Hannoversche Straße 74 · 28857 Syke - Heiligenfelde

Raumausstattung-Loehmann · Telefon: 04240-448



Insektenschutzsysteme

Vielfältig, hochwertig und langlebig

Das haftet!

Die Privathaftpflicht Plus: für alle Fälle, bei denen Sie sonst auf Schäden sitzen bleiben.

LOOS MONEY
FAIRSTER
PRIVAT-HAFTPFLICHT-
VERSICHERER

9 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 27 Privathaftpflichtversicherer in Deutschland
Ausgabe 38/2019

VGH Vertretung
Sievers & Stell oHG
An der Beeke 2
28857 Syke OT Okel
Tel. 04242 3521
Fax 04242 3581
www.vgh.de/sievers.und.stell
sieversundstell@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

KÖNENKAMP + EICKHOFF

METALLBAU · BAUSCHLOSSEREI · BAUELEMENTE

Industriestr. 11 | 28857 Syke | Tel. 04242 57 44 8 0 | Fax: 04242 57 44 8 10

E-Mail: info@k-e-metallbau.de | Internet: www.k-e-metallbau.de



Zu Besuch im Land des Kämmerers aus Äthiopien

Ein Reisebericht

„Er zog aber seine Straße fröhlich.“ So glücklich endet die Geschichte vom Kämmerer aus Äthiopien, der in Jerusalem die Begegnung mit Gott suchte. Auf seiner Heimreise traf er den Diakon Philippus, einen Experten für die Schriftrolle, die der Schatzmeister las. Philippus deutete ihm den Text auf Jesus hin und voller Freude ließ dieser sich taufen. Nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte war der Kämmerer aus dem Morgenland der erste Nichtjude, der getauft wird, ein Afrikaner!

Das Christentum in Äthiopien hat tatsächlich eine lange Tradition. Um 316 gründeten zwei griechische Brüder, die als Sklaven an den Hof des äthiopischen Königs kamen, eine christliche Kirche. Archäologische Funde belegen, dass es ihnen gelang, die königliche Familie zum Christentum zu bekehren. Die äthiopische orthodoxe Tewahedo-Kirche ist die einzige bis heute bestehende vorkoloniale Kirche Schwarzafrikas. Im Verlauf der Geschichte hatte sie wenig Kontakt zur übrigen Christenheit und so blieb viel Altes und Ursprüngliches erhalten.

Anfang dieses Jahres konnte ich mit einer kleinen Gruppe auf den Spuren der frühen Christen reisen. Ein Freund, ein guter Kenner des Landes, hatte die Reise für uns vorbereitet. Äthiopien ist ein Vielvölkerstaat, ungefähr dreimal so groß wie Deutschland. Die Mitglieder der Tewahedo-Kirche gehören fast alle zur Gruppe der Amharen. Die Omoro, die größte Volksgruppe, sind entweder Protestanten oder Muslime.

Wir waren nordwestlich von Addis Abeba auf der sogenannten

historischen Route unterwegs und haben alte Paläste, Kirchen und Klöster, aber auch einen Naturpark, den Tanasee und die Fälle des blauen Nils gesehen.



Felsenkirche in Lalibela



Das Timkat-Fest.

336,21 km Luftlinie von Addis entfernt liegt Lalibela. Hier stehen Felsenkirchen, UNESCO Weltkulturerbe und 8. Weltwun-

der. Sie sind von oben nach unten aus dem Felsgestein herausgehauen und dann ausgehöhlt. Der Besucher geht hinunter, zieht am Eingang die Schuhe

Nischen sitzen weißgekleidete Männer, die mit leiser Stimme Texte in der alten Kirchensprache Ge'ez murmeln. König Lalibela, so berichtet die Legende, bekam von Gott selbst den Auftrag, ein neues Jerusalem zu bauen. So sind innerhalb kurzer Zeit elf Kirchen entstanden. Man erzählt, dass tagsüber Menschen und nachts Engel arbeiteten.

In Addis Abeba durften wir an einem der wichtigsten Feste, Timkat, teilnehmen. Es erinnert an die Taufe Jesu im Jordan. Gleichzeitig wird die eigene Taufe für die Gläubigen bekräftigt. Die Zeremonie auf einem großen Platz zieht viele Menschen an.

Durch einen Anstecker als Ehrengäste gekennzeichnet wurden wir in einen inneren Bereich geführt. Wir standen nahe an einem Wasserbecken mit gutem Blick auf den Patriarchen sowie viele Priester und Diakone in ihren Prunkgewändern. Hinter uns waren die Gläubigen durch hohe Drahtzäune abgetrennt. Lange Zeit rezitierte der Klerus liturgische Gesänge, von Lautsprechern übertragen. Die kostbare Bibel wurde herumgetragen, das Wasser mit dem Patriarchenkreuz gesegnet. Man bespritzte die Gläubigen mit dem gesegneten Wasser. Für die Menge jenseits des Zauns geschah das aus großen Schläuchen. Ein besonderes Erlebnis: sie antwortete mit Jubellauten und dem Trillern der Frauen. Ich bin sicher, alle zogen anschließend ihre Straße fröhlich wie einst ihr biblischer Ahnherr.



WILLKOMMEN ZUHAUSE

Nesemann

Schenken • Wohnen
Spielen • Geniessen

Bahnhofstr. 11 | 28857 Syke | Tel: 04242 50202
info@nesemann-syke.de Folge uns auf Facebook!

Winte's Kartoffeln

Kartoffeln vom Bauernhof

Hilmer Winte
Falldorf 10, 28857 Syke
Telefon 04240/1053

WolkenWaldWinkel

FREI(Z)HEIT & NATUR

www.WolkenWaldWinkel.de

Bücher...
beglücken, verändern, helfen...

Schüttert
BUCHHANDLUNG • BÜROBEDARF
lesen • schreiben • lernen • schenken
SYKE • WEYHE • DIEPHOLZ

Schloßweide 1
28857 Syke
Tel.: 0 42 42 / 60 45 2

Am Marktplatz 13
28844 Weyhe
Tel.: 0 42 03 / 81 04 61
Onlineshop:
www.schuettert.Buchhandel.de

ReVital & *Vegan friendly*

Wohlfühl-HOTEL *Steimker Hof*
Hotel - Restaurant - Wellness - Gesundheit

Verwöhn-Frühstück vom Büfett

Jetzt auch mit **veganer Auswahl**

Täglich ab 8.00 Uhr
Reservierung erbeten:
Telefonisch unter 04242 92220
Online unter hotelsteimkerhof.de

Nienburger Straße 68 / 28857 Syke-Steimke
www.hotelsteimkerhof.de

Wir sind **IHR MAKLER** mit den **BESTEN** Noten!

VOGEL IMMOBILIEN

Hausbewertung, Energieausweis & Verkauf
- KOSTENLOS FÜR VERKÄUFER

04242/577 920 • www.vogelimmobilien.net

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden, finanzieren. Dafür sind wir als Ihre Allianz Klatte & Klatte die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Klatte & Klatte GbR
Allianz Vertretung
Koppelkämpe 23
27305 Bruchhausen-Vilsen
allianz-klatte@allianz.de
Tel. 042 52.18 77
Mobil 01 76.71 23 43 29

Herbert Seibt

Heizung · Sanitär · Elektro

Kundendienst
ÖL- & Gasfeuerung
Brennwerttechnik
Schornsteinsanierung

Solaranlagen
Elektroanlagen
Elektrogeräte
Satellitenanlagen - ISDN

Rosenstr. 12 · 28857 Syke-Barrien · Tel/Fax.: 04242 · 80 81 0
Heizung: 0172 · 934 46 35 · Elektro: 0172 · 541 73 77

Stein- und Bildhauerei GRABOWSKI

Inh.: Steinmetzmeisterin Louise Franz
Steinmetzmeister Dietmar Franz

Am Ristedter Weg 2 • 29957 Syke • Tel.: 04242 60661
grabowski@steinmetz-syke.de



Die Zeit vergeht manchmal viel zu schnell!

Das „Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)“ von Ole Gröger endet

31.536.000 Sekunden. 525.600 Minuten. 8.760 Stunden. 365 Tage. 1 Jahr. Das hört sich erstmal nach viel Zeit an, doch diese Zeit geht schneller um als man denkt, besonders wenn es Spaß macht.

So ging es mir auch in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr.

Im ersten Moment scheint es eine lange Zeit zu sein, doch hat man einmal geblinzelt, ist die Zeit leider schon vorbei.

Ich habe viel gelernt, viele Leute kennen gelernt und auch neue Freundschaften geschlossen in diesem Jahr und bin froh, dass ich mich dazu entschieden

habe es hier, in der Kirche, zu machen.

In diesem Jahr habe ich viel gelernt und habe mich am meisten um die Konfirmandenarbeit gekümmert. Dort habe ich zum Beispiel eigene Projekte durchgeführt, bin mit den Konfirmand*innen nach Hamburg zum „Dialog im Dunkeln“ gefahren und habe sogar die Freizeit, mit den Barrier Teamern und Konfis, selbst vorbereitet und durchgeführt.

Gerade da ich so viele schöne Erfahrungen im Bereich der Kirche sammeln durfte, möchte ich auch in Zukunft mich in die-

sem Bereich aufhalten und habe mich somit dazu entschieden, nach meinem FSJ mein Theologiestudium zu beginnen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in diesem Jahr begleitet haben und immer für mich da waren und kann nur jedem empfehlen, so eine Erfahrung zu machen und sich für ein FSJ zu entscheiden.

Vielen Dank an alle für diese tolle Zeit!

Ole Gröger



Ole Gröger war eine Bereicherung für unsere Kirchengemeinden. Am Sonntag, 12. Juli wollen wir ihn um 18 Uhr in der Christus-Kirche Syke verabschieden. Der Kirchenvorstand

Gedanken zur ausgefallenen Konfirmation

Brief an die Hauptkonfirmand*innen

Ihr Lieben! Jetzt im April/Mai wäre euer Tag gewesen! Alles ist anders gekommen. Der Corona-Virus hat unser Leben ausgebremst. Keine Schule, keine Gottesdienste. Kein Sport. Keine Bundesliga. Keine Konzerte. Keine Partys. Und mit Mundschutz shoppen gehen ist auch nicht richtig Spaßig.

Ich hätte gerne mit euch und in einer vollen Kirche, mit Posanenchor und Orgel einen fröhlichen und feierlichen Gottesdienst gefeiert.

Meine Anrede wäre wie im Unterricht: „Ihr Lieben“ gewesen. Und nicht ihr Nervensägen, oder ihr Chaoslaufen.

„Ihr Lieben“ - nicht weil ihr immer lieb und brav seid, sondern weil ihr liebenswert seid, so wie ihr seid.

Ihr sollt zur „Gemeinschaft der Heiligen“ gehören wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Ihr seid getauft und ihr werdet kon-

firmt. Und ihr dürft euch weiter entwickeln - erwachsen werden und Kind Gottes bleiben.

An unserem Haus steht ein Weinstock. Der bringt Früchte. Die sind so sauer, dass ich sie nicht mag. Die Drosseln im Garten dafür umso lieber. Ich bin sicher, dass jeder und jede von euch das Potential hat Früchte hervorzu bringen, die für andere gut sind. Nicht die Hände geben, Abstand halten, zu Hause bleiben – wer hätte gedacht, dass das alles mal Zeichen von Nächstenliebe sein werden. Aber so bringt jede Zeit für jede Generation andere Aufgaben und Herausforderungen. Die jetzige werden wir gemeinsam bestehen. Und dann freue ich mich schon auf eure Konfirmation im Herbst. Gottes Segen und bleibt mit euren Familien gesund.

Im Namen Eurer Kirchengemeinden,

Diakon Bernd Breckner

Anmeldung Konfirmandenzeit 2020 - 2022

Wir alle wissen nicht, wann und wie wir unser Leben im gewohnten Maße wieder aufnehmen können.

Dennoch: irgendwann wird es wieder soweit sein und dann freuen wir uns, wenn wir Euch als unsere neuen Konfirmand*innen begrüßen können!

Info-Abende, die für den 10. Juni angedacht waren, in den Gemeinden können leider nicht stattfinden, darum freuen wir uns auf schriftliche Anmeldung. Wir werden dazu alle Jugendliche eines Jahrganges anschreiben. Bitte nutzt aber die Formulare der Homepage der jeweiligen Gemeinde. Ab dem 10. Juni neh-

men die Kirchenbüros dann Anmeldungen entgegen.

Anmelden könnt Ihr Euch, wenn Ihr nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommt, bzw. im Jahr der Konfirmation (2022) 14 Jahre alt werdet. Die Begrüßungsgottesdienste für Euch sind am 19. und 20. September. Und in der Woche darauf würde dann der Konfi-Unterricht beginnen. Dabei richten wir uns nach den Vorgaben, die zu diesem Zeitpunkt gelten.

Dass wir Euch mit viel Fantasie auf jeden Fall „Herzlich Willkommen“ heißen werden, daran arbeiten wir jetzt schon.



BATAVUS

Kalkhoff

PANTHER

HERCULES

KTM

PIRELLI

Gazelle

WINORA
THE BIKE COMPANY

FOCUS

ROBENEICK

So kommen Sie zu uns!

Fahrrad Haake

28857 Syke-Falldorf
Tel. 0 42 40 / 10 69 · Fax 0 42 40 / 7 41
www.fahrrad-haake.de

Testen Sie unsere E-Bike's!

Für Sie und Ihre Gesundheit

HACHE APOTHEKE

Rena Inhülsen e. K.

Hauptstraße 56-58
28857 Syke
Tel. 0 42 42 / 93 30 33
Tel. 0 42 42 / 93 30 34
Hacheapotheke@gmx.de

raumausstattung • bernd blum • polsterei
stoffe • bodenbeläge • accessoires

bassumer straße 13 • 28857 syke
tel.: 0 42 42 50 542
fax: 0 42 42 39 49 437
bernd@blum-raumausstattung.de
www.blum-raumausstattung.de

Ihr Partner für Altbausanierungen!

GOHL

GmbH

BEDACHUNGEN – DACHKLEMPNEREI

SYKE

Carl-Zeiss-Str. 3

☎ 0 42 42
5 03 77

Internet: www.gohl-bedachungen.de • E-Mail: firma@gohl.bedachungen.de

Solartechnik vom Dachdecker

2 starke Partner für Ihre Gesundheit

Schloss Apotheke Syke
am familia

Schloss Apotheke Syke
Hauptstraße

Ihr Fachmann in Ristedt für:

Tischlermeister Stefan Klinker

- Treppenbau
- Möbelbau
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Wintergärten
- Reparaturarbeiten

Ristedter Hauptstraße 19
28857 Syke-Ristedt

Telefon 0 42 42 / 78 49 99
Telefax 0 42 42 / 78 49 88
Mobil 0172 / 43 88 444

☎ : 04242 / 6465
@ : info@vosshaus.de
🌐 : www.vosshaus.de
📍 : Max-Planck-Str. 30
28857 Syke

Schlüsselfertige Wohn- und Gewerbebauten

VOB

+sohn

BAUUNTERNEHMUNG

Planung | Reparaturen
Sanierung | Umbauarbeiten



& Kirche Film

Eintritt 7 Euro
Im Abonnement
für 3 Filme = 18 Euro

Dienstag, 9. Juni, 19 Uhr

Narziss und Goldmund

Spielfilm – USA – freigegeben ab 12 Jahren



Der junge Goldmund (Janis Niewöhner) wird von seinem Vater zum Studium ins Kloster Mariabronn geschickt und trifft dort auf den frommen Klosterschüler Narziss (Sabin Tambrea).

Narziss hat sich dem asketischen und von strengen Regeln geprägten Leben im Kloster mit Herz und Seele verschrieben und zunächst versucht Goldmund, es ihm nachzutun.

Zwischen den beiden entwickelt sich schon bald eine innige Freundschaft, aber der ungestüme und lebenslustige Goldmund erkennt bald, dass die Lebensperspektive, die ihm das Kloster bietet, nicht mit seinen Vorstellungen von Freiheit übereinstimmt.

Er begibt sich, bestärkt von Narziss, auf eine Reise voller Abenteuer, bei der er schließlich auch seine große Liebe Lene (Henriette Confurius) kennenlernt.

Doch Jahre später treffen sich Narziss und Goldmund unter dramatischen Umständen wieder...

Bibelstunde

dienstags 19-20 Uhr
im Gemeindehaus Syke

Juni

02. keine Bibelstunde

09. Johannes 13, 21 – 30
Das neue Gebot
Herr Gerhard Dahlke

16. Johannes 13, 31 – 38
Das neue Gebot
Frau Renate Frank

23. Johannes 4, 01 – 14
Jesus ist der Weg zum Vater
Herr Winfried Schwatlo

30. Johannes 14, 15 – 31
Der Friede Christi
Pastor Dr. Christian Kopp

Juli

07. Johannes 15, 01 – 08
Der wahre Weinstock
Frau Renate Frank

14. Johannes 15, 09 – 17
An der Liebe festhalten
Gemeinschaftspastor M. Senner

21. Johannes 15, 18 – 27
Der Hass der Welt
Frau Renate Frank

28. Johannes 16, 01 – 15
Das Werk des Heiligen Geistes
Pastor Dr. Christian Kopp

August

04. Johannes 16, 16 – 33
Hoffnung auf das Wiedersehen
Herr Winfried Schwatlo

11. Johannes 17, 01 – 11
Jesus betet für uns
Frau Renate Frank

18. Johannes 17, 12 – 26
Jesus betet für alle
Frau Renate Frank

25. Johannes 18, 01 – 18
Petrus handelt
Pastor Dr. Christian Kopp

Ansprechpartner:
Friedhelm Sievers
Braunlager Str. 3
28844 Weyhe
Tel. 04203 6260
fksievers@t-online.de
Mobil 49 151 681 782 60

MINA & Freunde



© 2011



Wein- und Spirituosen-Fachhandel · Mediterrane Feinkost
 Schloßweide 1 · 28857 Syke · Tel. 04242-5749470 · Fax 04242-5749471
 Mobil 0174 / 1837742 · e-mail: info@piazza-valentini.de · www.piazza-valentini.de

Alternative Energien

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum umweltfreundlichen Energiesparen!



**HEIZUNG · SANITÄR
 ALTERNATIVE ENERGIEN**

28857 Syke · Hohe Str. 79
 Telefon (0 42 42) 6 06 05

Landsitz Wachendorf

KUNST - Ausstellungen
 Atelier - Kurse / Workshops
 Musikveranstaltungen
 Seminarraum - Vermietung
 Geöffnet sonntags 14:00 - 18:00
 Kaffee & Kuchen (Spendenbasis)
 www.LandsitzWachendorf.de
 Hermann-Löns-Weg 10
 28857 Syke - Wachendorf

SEEVERS
IMMOBILIEN SYKE

Die Baulandprofis!

Barrier Straße 44a
 28857 SYKE-Barrier
 ☎ 04242 7848490

info@seevers-immobilien.de · www.seevers-immobilien.de



- ☛ Holzbau
- ☛ Dachdeckerei
- ☛ Innenausbau
- ☛ Altbauanierung
- ☛ Zellulose-Einblasdämmung

Ansgar Ball
 Hachedamm 3
 28857 Syke
 Fon. 042 42. 93 19 29
 Fax. 042 42. 93 19 28
 www.ball-bedachungen.de

Ihr Dach aus einer Hand, nutzen Sie diesen Vorteil!



**SALFER
 BÜHLER
 DORNIEDEN**

RECHTSANWÄLTE
 FACHANWÄLTE
 NOTARE

SALFER | BÜHLER | DORNIEDEN
 Rechtsanwälte PartG mbB
 Georg-Hoffmann-Str. 20
 28857 Syke

Telefon: 04242 920-90
 info@kanzlei-syke.de
 www.kanzlei-syke.de

Vorsorge für Jung und Alt

Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter

→ Vorsorgevollmachten | → Patientenverfügungen

Vorsorge für den Todesfall

→ Testamente | → Erbverträge | → Übergabeverträge | → Stiftungen
 → Unternehmensnachfolge | → Höferecht | → Pflichtteilsansprüche etc.

Erbschaft- und Schenkungssteuern

→ Steuergünstige Vertragsgestaltungen | → Steuererklärungen

Wir beraten Sie gern – auch in komplizierten Angelegenheiten

DR. ANDREAS SALFER
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Erbrecht

DR. FLORIAN BÜHLER
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Medizinrecht
 Handels- und Gesellschaftsrecht

ALEXANDER DORNIEDEN
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für
 Bau- und Architektenrecht
 Miet-/Wohnungseigentumsrecht



„So Sorry! I have stolen“

Das andere Orgelkonzert



Orgelimprovisationen ausschließlich aus „Plagiaten“. Was sonst verboten ist, ist hier spannend, gestohlen und doch kreativ. Joachim Thoms improvisiert für Sie nach berühmten Themen vom Barock bis zum Jazz. Das Programm wird an der Orgel gespielt und mit kleinen musikalischen Geschichten moderiert.

Liebe Konzertfreunde, in diesem Konzert werden Sie viele gute Bekannte wie Vivaldi's Frühling oder Mendelssohn's italienische Sinfonie bis hin zu Adaptionen über Jazzstandarts oder den Tango „La cum Parsita“ treffen.

Alle Stücke werden von ohne Notenvorlage gesungen, gespielt und vorher anmoderiert.

Zur besseren visuellen Verständlichkeit wird das Ganze

auf Leinwand in das Kirchenschiff übertragen.

Joachim Thoms, Ihr Konzertorganist, Crossover-Organist und Entertainer freut sich auf Ihren Besuch. Eintritt an der Abendkasse 10 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre frei.

Eintritt an der Abendkasse 10 Euro, 18. Juli, 19:30 Uhr, Bartholomäuskirche.

„Film ab“

voraussichtlich erst wieder am 10. September, 9:30 Uhr

„Der Junge muss an die frische Luft“
Spielfilm - Caroline Link - Deutschland 2018

Ev.-luth. Bartholomäus Kirchengemeinde, Hachehuus
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sacralissimo

Dilian KUSHEV – DIE GOLDENE STIMME AUS BULGARIEN



entsprechende Gesangsformation.

Mit mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton in die Herzen der Zuhörer- und Zuschauer, wobei das ansprechende Wesen des Künstlers eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte und spielt.

Auf dem Programm: Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Panis Angelicus, Nessun dorma, O, sole mio, Halleluja und viele mehr.

Sie gönnen sich mit dem Besuch eines Konzertes von **Dilian Kushev** aus Bulgarien ein besonderes Erlebnis! Gesang und Auftritt suchen seinesgleichen (Zitat einer Besucherin). Jede Rezension – meist von der beizitzenden Presse, sagt Begeisterung über das Wirken des Baritons Kushev aus.

Der Werdegang des 1974 geborenen Profimusikers Kushev begann schon früh. Er wurde während seines Studiums an der National Musik Academy in Sofia entdeckt und

bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, Schweiz und Deutschland. Kushev hatte 14 Jahre die künstlerische Leitung des Zarewitsch-Don-Kosaken Chores unter sich und gründete 2004 das Ensemble „Alexandrow Don Kosaken“. Mit dieser Formation geht er jährlich auf Tournee. Unter der Bezeichnung „Arienensemble Tosca“ in Musikkoooperation mit der deutschen Konzertagentur Köln gründete er 2014 die

Dilian Kushev ist Profimusiker, Sänger und Produzent und kann auf eine beachtliche Karriere zurückschauen. Preisträger war er beispielsweise 2013 beim Musikwettbewerb am Londoner „Rojal College of Musik“ sowie Silbermedaillengewinner des siebten „World Festival of Russian Songs“. 2017 erhielt Kushev in Thessaloniki die „Goldene Olivenbaum-Medaille“ für sein hervorragendes Engagement seiner Arbeit in Musik.

Dilian Kushev's Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor. Jeder Auftritt wird mit umfangreichen Texten des Lobes, der jeweiligen, Presse gewürdigt und mit dem Prädikat: „Die goldene Stimme aus Bulgarien“ gewürdigt. Kirchen und Säle werden durchdrungen vom leidenschaftlichen Gesang des Baritons Kushev bei sakralen Gesängen, Opernarien sowie folkloristisch geprägten Darbietungen. Nicht zu vergessen, die Gründung des Ensembles Sacralissimo. **Freitag, 4. September um 19:30 Uhr, Bartholomäus Kirche, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.**



„Lesezeichen“ unter veränderten Bedingungen

Unsere Sommerkirche mit Literaturgottesdiensten

Wir möchten ein Stück Normalität leben und unsere liebevoll gewonnene Tradition der Sommerkirche während der Sommerferien fortführen. Allerdings zwingt uns die derzeitige Corona-Pandemie zu einer Veränderung der „Spielregeln“, die wir im Folgenden kurz erläutern möchten.

Veränderte Teilnahmebedingungen

Um die Besucherzahl in den Kirchen zu begrenzen, wird es an jedem Sonntag in allen drei Gemeinden denselben Gottesdienst geben. Gestartet wird in Heiligenfelde um 9.30 Uhr, weiter geht es in Syke um 11 Uhr und der Abschluss erfolgt in Barrien um 18 Uhr. Es wird kein Kirchkaffee und keinen Büchertisch vor Ort geben. Allerdings wird die Buchhandlung Schüttert wieder einen Büchertisch in ihrem Geschäft aufbauen, sodass die Bücher dort erworben werden können.

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung

Da die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden müssen, sind die Sitzplätze in den Kirchen stark limitiert. Daher bitten wir die Besucher der Sommerkirche um eine vorherige Anmeldung.

Die Gottesdienstanmeldung erfolgt in den Büros der jeweiligen Gottesdienstorte und ist von Montag bis Mittwoch für den jeweiligen Sonntag möglich.

Für Barrien erfolgt die Anmeldung in der Zeit vom 25.-31.7. urlaubsbedingt direkt bei Pastorin Hedel (Tel 04242-1690840, katja.hedel@evlka.de).

Nach heutigem Stand der Regelungen tragen die Besucher Mundschutz. Da nicht gesungen werden kann, wird sich um ein alternatives Musikprogramm gekümmert.

Den Auftakt macht Christian Kopp: Es ist alles andere als ein schlichtes Jugendbuch, das **Michael Ende mit „Die unendliche Geschichte“** geschaffen hat. Zu Recht hielt sich das Buch aus dem Jahr 1979 über 113 Wochen auf dem ersten Platz der Spiegel-Bestsellerliste.

Erzählt wird darin ein phantastischer Kampf um das eigene Selbst. Die Lüge bedroht das herrliche Reich Phantasien. Alles Schöpferische, Mutmachende und Sinngebende wird vom Nichts zerstört. Doch Bastian Baltasar Bux wagt den Sprung in die Geschichte und begegnet dabei nicht nur dem jungen Krieger Atréju und dem wunderbaren Glücksdrachen Fuchur, er begegnet auch einer Herrscherin, deren Reich nicht von dieser Welt ist.



Christian Kopp

Am Ende muss Bastian alles verlieren, um alles zu gewinnen – und taucht ein in das Wasser

des Lebens. So begegnen sich in „Die unendliche Geschichte“ auch Motive aus einer ganz anderen „unendlichen Geschichte“, nämlich aus der zwischen Gott und uns Menschen, so wie sie uns die Bibel erzählt.

Ende Juli stellt uns Johanna Schröder das Buch **„Oscar und die Dame in Rosa“ von Eric-Emmanuel Schmitt** vor. Das ganze Leben in 12 Tagen: Kindheit, Jugend, Hochzeit, Midlife-Crisis, Altern. Oscar ist zehn Jahre alt und erlebt das ganze Leben in 12 Tagen. Oscar hat nur noch 12 Tage. Er weiß, dass er sterben wird. „Eierkopf“ nennen ihn die anderen Kinder, aber das ist nicht so schlimm. Schlimm ist, dass seine Eltern solche Angst haben, mit ihm über das Sterben zu reden.



Johanna Schröder

Die Hospizbegleiterin Oma Rosa initiiert das große Spiel der Reise durch das Leben in 12 Tagen. Sie bringt ihn auch auf die Idee, alles was ihn beschäftigt in Briefen an den lieben Gott aufzuschreiben. Unsentimental, fröhlich und unerschrocken erzählt dieses Buch aus der Sicht von Oscar über Liebe, Schmerz, Freude und Verlust und über einen wachsenden Glauben.



Katja Hedel

Sie sind so klein und doch ganz groß: die fleißigen Bienen. Und genau um diese geht es im Roman von **Maja Lunde „Die Geschichte der Bienen“**. In drei Handlungs- und Zeitsträngen nimmt uns das Buch mit in das Leben von Menschen, das durch die Beziehung zu den Bienen bzw. durch das Fehlen von diesen beeinflusst ist. 1885 ist die Bienenwelt für den Biologen und Samenhändler William noch in Ordnung. 2007 lebt der Imker George. Auf einmal sind alle Bienen weg. 2098 bestäubt Tao die Bäume mit der Hand, denn Bienen gibt es schon lange nicht mehr.

Neben der offensichtlichen Thematik, dem Umgang mit unserer Natur, soll es im Gottesdienst von Katja Hedel auch darum gehen, welche wesentliche Bedeutung manchmal auch das Kleine und scheinbare Nebensächliche im Leben hat. Was passiert, wenn ein winziges kleines Puzzleteil plötzlich aus dem Gesamtbild herausgenommen wird?



Termin	Buch	Pastor/Pastorin
19. Juli	„Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende	Dr. Christian Kopp
26. Juli	„Oscar und die Dame in Rosa“ von Eric-Emmanuel Schmitt	Johanna Schröder
02. August	„Die Geschichte der Bienen“ von Maja Lunde	Katja Hedel
09. August	„Denn es will Abend werden“ von Anna Enquist	Albertje van der Meer
16. August	„Effingers“ von Gabriele Tergit	P.i.R. Marikje Smid
23. August	„Namiko und das Flüstern“ von Andreas Séché	Susanne Heinemeyer

verschwundene Welt des deutsch-jüdischen Bürgertums.



Susanne Heinemeyer



Albertje van der Meer

„Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden.“ – Das ist das erste, woran ich, Albertje van der Meer, gedacht habe, als ich den Titel des Buches las. „Denn es will Abend werden“, von Anna Enquist. Das Lied, die Melodie – sie begann sofort in mir zu klingen. Bewegt von meiner ganz persönlichen Lebenssituation habe ich im Netz nach einem Buch für unsere Sommerkirche gesucht. Ich wollte nichts Oberflächliches, ich wollte etwas Ernsthaftes, etwas, das mich anspricht, etwas das sich mit Schicksalschlägen, mit Verlust, mit Tod und Sterben beschäftigt und wie ich damit im Leben fertig

werden kann. Aber es sollte nicht so traurig sein. An dem Titel bin ich hängen geblieben, an dem Lied „... denn es will Abend werden“. Meine Uroma sagte immer: „Bevor du schlafen gehst, leg alles, was dich beschäftigt an der Bettkante ab“, und sie hat das im Gebet getan.

Jochem, Carolien, Hugo und Heleen, sie haben ein traumatisierendes Unglück erlebt. Die vier Freunde sind danach nicht mehr dieselben wie zuvor. Zuvor trafen sie sich zum gemeinsamen Musizieren als Streichquartett. Danach gehen sie je eigene Wege. Und doch sehnen sie sich nach Freundschaft, Begegnung und vertrauter Verbundenheit.



Marikje Smid

Eine Entdeckung ist der Berliner Roman von **Gabriele Tergit: Effingers**. Das wahrlich dicke Buch braucht einen langen Atem und beschert Leseglück. Die Autorin erzählt die Geschichte zweier jüdischer Familien. Wir folgen mit ihr den Wegen der Familien des frommen, bescheidenen Uhrmachermeisters Matthias Effinger in einem süddeutschen Städtchen und der assimilierten Bankiers Oppner und Goldschmidt im Berliner Tiergartenviertel vom Kaiserreich bis zum Holocaust. Die lange vergessene Autorin, 1894 als Elise Hirschmann in Berlin geboren, war während der „goldenen“ 20er Jahre ein Star im Literaturbetrieb. 1932 begann sie, an ihrem Buch Effingers zu arbeiten; 1933 musste sie über Prag nach Palästina und später London fliehen, dort beendete sie das Manuskript 1950. Die gelernte Zeitungsreporterin schreibt inspiriert von lebendigen Vorbildern aus ihrer Umgebung in kurzen Kapiteln einen temporeichen Stil. Am 16. August, am Israelsonntag im Kirchenjahr, führt uns Pastorin im Ruhestand Marikje Smid in den packend und spannend geschriebenen Roman ein und zeigt uns eine in der Nachkriegszeit

Zum Abschluss der Sommerkirche stellt uns Susanne Heinemeyer mit **„Namiko und das Flüstern“ von Andreas Séché** eine poetische, bezaubernde Geschichte vor.

Dass diese Reise sein Leben so grundlegend verändern würde, damit rechnet der deutsche Journalist nicht, als er nach Japan fliegt, um über Gartenkunst zu schreiben.

In den Gärten Kyotos begegnet er einer jungen Studentin, die in ihrer erfrischenden, sanften und geheimnisvollen Art eine große Faszination auf ihn ausübt. Namiko liebt es, verborgene Geschichten aufzuspüren, die Gesetzen der Natur zu entschlüsseln und die leisen Töne des Lebens zu deuten. Die beiden streifen gemeinsam durch die Gärten Kyotos, wobei die junge Japanerin den deutschen Journalisten eine neue Sichtweise des Lebens lehrt, in der das Behutsame und scheinbar Kleine, die Natur und die Musik eine bedeutsame Rolle spielen.

Der 29-jährige Journalist steht vor einer großen Entscheidung – und macht die Entdeckung seines Lebens.



Datum	Barrien	
Rollende Kirche, Info Seite 19		
Juni		
07.06.	16:00	Gessel, Hof Landsberg, Syker Str. 53 a Lektorin Haberkamp und Kirchenvorsteherin Schwarz
	17:30	Okel, Parkplatz Kapelle/Alte Schule Lektorin Haberkamp und Kirchenvorsteherin Schwarz
14. 06.	16:00	Ristedt/Leerßen, vermutl. Hoher Berg Diakon Breckner und FSJler Gröger
21.06.	16:00	Barrien, Schützenplatz Pastor Damm-Wagenitz und Pastorin Hedel
	17:30	Sörhausen, Ortsstein, Sörhauser Str. 4 Pastor Damm-Wagenitz und Pastorin Hedel
28.06.	16:00	Osterholz, Sportplatz Pastorin Hedel und FSJler Gröger
	17:30	Gessel, Gasthaus Spreekenhoff Pastorin Hedel und FSJler Gröger
Juli		
05.07.	16:00	Okel, Parkplatz Kapelle/Alte Schule Pastorin Damm-Wagenitz und Pastorin Heinemeyer
	17:30	Barrien, Schützenplatz Pastor Damm-Wagenitz und Pastorin Heinemeyer
12.07.	18:00	Gottesdienst mit Verabschiedung des FSJlers Ole Gröger in der Christus-Kirche Syke Diakon Breckner
 Sommerkirche Info Seite 14/15		
19.07.	18:00	Lesezeichen in Barrien Pastor Dr. Kopp
26.07.	18:00	Lesezeichen in Barrien Pastorin Schröder
August		
02.08.	18:00	Lesezeichen in Barrien Pastorin Hedel
09.08.	18:00	Lesezeichen in Barrien Pastorin van der Meer
16.08.	18:00	Lesezeichen in Barrien Pastorin Smid
23.08.	18:00	Lesezeichen in Barrien Pastorin Heinemeyer
29.08.		Einschlungsgottesdienste (unter Vorbehalt, abhängig von den dann geltenden Corona- Schutzmaßnahmen), Pastorin Hedel
30.08.	9.30	Gottesdienst, Pastorin Hedel

Monatsspruch Juni 2020:

„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“
(1. Könige 8,39)

Datum	Heiligenfelde	
Juni		
01.06.	15:00 - 17:00	Offene Kirche am Pfingstmontag mit Textimpulsen im Kirchraum Pastorin Hermsmeyer
07.06.	18:00	Gottesdienst Pastor Arnim Hermsmeyer
14.06.	09:30	Gottesdienst Pastorin Hermsmeyer
21.06.	09:30	Gottesdienst Pastorin Hermsmeyer
28.06.	09:30	Gottesdienst Lektorin Nisse und Lektorin Thorns
Juli		
05.07.	18:00	Gottesdienst Pastorin Hermsmeyer
12.07.	09:30	Gottesdienst Pastorin Hermsmeyer
 Sommerkirche Info Seite 14/15		
19.07.	09:30	Lesezeichen in Heiligenfelde Pastor Dr. Kopp
26.07.	09:30	Lesezeichen in Heiligenfelde Pastorin Schröder
August		
02.08.	09:30	Lesezeichen in Heiligenfelde Pastorin Hedel
09.08.	09:30	Lesezeichen in Heiligenfelde Pastorin van der Meer
16.08.	09:30	Lesezeichen in Heiligenfelde Pastorin Smid
23.08.	09:30	Lesezeichen in Heiligenfelde Pastorin Heinemeyer
29.08.		Andacht zur Einschulung in die Astrid-Lindgren-Grundschule Heiligenfelde (unter Vorbehalt) Pastorin Hermsmeyer
30.08.	09:30	Gottesdienst Pastorin Hermsmeyer





Datum	Syke	
Juni		
01.06.	11:00	Gottesdienst in plattdeutscher Sprache Lektorinnen Thorns und Nisse
07.06.	11:00	Gottesdienst Pastor Kopp
14.06.	11:00	Gottesdienst Pastorin van der Meer
21.06.	11:00	Gottesdienst Superintendent Schröder
28.06.	18:00	Abendgottesdienst Lektorinnenteam
Juli		
05.07.	11:00	Gottesdienst Lektorin Thorns
12.07.	11:00	Gottesdienst Pastor Kopp
12.07.	18:00	Gottesdienst mit Verabschiedung des FSJlers Ole Gröger Diakon Breckner
 Sommerkirche Info Seite 14/15		
19.07.	11:00	Lesezeichen in Syke Pastor Dr. Kopp
26.07.	11:00	Lesezeichen in Syke Pastorin Schröder
August		
02.08.	11:00	Lesezeichen in Syke Pastorin Hedel
09.08.	11:00	Lesezeichen in Syke Pastorin van der Meer
16.08.	11:00	Lesezeichen in Syke Pastorin Smid
23.08.	11:00	Lesezeichen in Syke Pastorin Heinemeyer
29.08.	09:00	ökumenischer Einschulungsgottesdienst Pastorin Schröder und Pfarrer Grunwaldt
30.08.	11:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation* Pastorin van der Meer *wenn die Corona-Regelungen es erlauben.



Weitere Termine Barrien

wenn Kinderkirche wieder möglich sein sollte, dann gelten folgende Termine:

Sa. 13. Juni, Thema „Echt stark“
Sa. 11. Juli, Kirchenrallye

Sa. 20. Juni 16 Uhr Minigottesdienst auf der Wiese des „Hachehuus“ (Kinder von 1-6 J. mit einer erwachsenen Begleitperson). Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

Tauftermine:
 neu: Taufen nach Vereinbarung in einem eigenen Taufgottesdienst

Weitere Termine Heiligenfelde

wenn Gruppentreffen zu dem Zeitpunkt wieder möglich sind, dann

Begegnungstreffen „Miteinander-füreinander“
27.06.+29.08. 16-18 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor
 donnerstags 15:30-16:15 Uhr im Gemeindehaus wöchentlich, für Kinder ab 4 Jahren

Kinderkirche
 freitags 15:30-17 Uhr im Gemeindehaus wöchentlich, für Kinder ab 4 Jahren (nicht in den Schulferien)

Tauftermine
 neu: Taufe nach Vereinbarung in einem eigenen Taufgottesdienst

Weitere Termine Syke

Tauftermine* an folgenden Samstagen:
8. August mit Pastorin van der Meer
 *Weitere Informationen zu den Taufterminen erhalten Sie vom Gemeindebüro oder bei den Pfarrämtern der Syker Kirchengemeinde.

Kinderkirche, Kinderchöre, Pfadfinder
 Wegen der Corona-Regelungen dürfen die Treffen der Kinderkirche, der Kinderchöre und der Pfadfindersippen nicht stattfinden. Es gibt Angebote über unsere Homepage seitens des Teams der Kinderkirche und von den Sippenleiter*innen der Pfadfinder.

weitere Infos zu den Pfadfindern: www.cp-syke.com





Sie wollen **verkaufen**?

- ✓ Wir haben eine Vielzahl von Interessenten. *...reden wir darüber!*
- ✓ Wir ermitteln den marktgerechten Wert Ihrer Immobilie. **04241 85-154**
- ✓ Wir vermitteln Ihnen solvente Käufer, erarbeiten die Finanzierung und begleiten Sie bis zum Notartermin.

VoBa Immobilien
Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft
der Volksbank Bassum, Stuhr, Syke und Weyhe mbH
www.voba-immobilien.com

Ob kurz oder lang,
nass oder trocken,
mit uns
brauchen Sie
nicht im Kalten
hocken.

Qualität aus Erfahrung!

Kaminholz

Bernd Uhlenwinkel
Schnepeke:
04242 3872

FRANK RENDIGS



• ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR

28857 Syke-Barrien · Heinrichstraße 13 · Telefon 0 42 42/8 07 97 · Telefax 0 42 42/82 94

Ihr Fachbetrieb für:

Individuelle Raum- und Fassadengestaltung
Fassaden-Wärmedämmung
Neu- und Reparaturverglasungen
Bodenbelagsarbeiten

Maler- und Lackierermeister

SCHWAB

Manuela Schwab-Wessel

SYKE · Tel. 04242/50188 · www.schwab-syke.de



JAB ANSTOETZ.



meyer
RAUM AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB SEIT 1906

Sudweyher Straße 26
28857 Syke-Barrien
Telefon (0 42 42) 74 89

www.raumausstattung-meyer.com



- Maurer- und Betonarbeiten
- schlüsselfertige Wohnhäuser
- Industriebauten
- Verblendarbeiten
- Haus-, Keller- und Fassadensanierung
- energieeffizientes Bauen
- Umbau- und Abbrucharbeiten



Kann man mich verstehen?

Arbeitsalltag in Corona-Zeiten

„Hallo, könnt ihr mich alle hören?“, „Moment, ich sehe nur ein Standbild!“, „Huch, die Verbindung war gerade wieder weg!“ „Ich kann alle sehen und verstehen!“ „Sind alle da?“ - Es ist Donnerstagmorgen um 9 Uhr, Dienstbesprechung der hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde. Nichts ist mehr wie sonst. Statt in gemütlicher Runde im Hachehaus zu sitzen, ist wieder „ViKo-Zeit“ – Videokonferenz. Wir alle sitzen zuhause vor unseren Rechnern und tauschen uns über die Belange der Gemeinde aus. Es ist schon seltsam, wie schnell die Maßnahmen zum Schutz vor

dem Corona-Virus auch in unserem Arbeitsalltag Veränderungen bewirkt haben. Unsere Arbeit ist normalerweise durch den direkten Kontakt zu unseren Gemeindegliedern geprägt. Auch unser Miteinander im Team zeichnet sich normalerweise durch die direkte Gemeinschaft untereinander aus. Gemeinsam am Tisch sitzen und Ideen für das Gemeindeleben entwickeln. Das geht so alles momentan nicht. Und trotzdem versuchen wir, das Beste daraus zu machen. Wir haben in den Wochen gelernt, wie man Online Gottesdienste gestaltet, wie man kirchliche Chat-Räume benutzt



Von oben links nach unten rechts: FSJler Ole Gröger, P. Karsten Damm-Wagenitz, Pn. Susanne Heinemeyer, Diakon Bernd Breckner, Pn. Katja Hedel

und wie man Videokonferenzen zum Laufen kriegt. Selbst eine Kirchenvorstandssitzung konnten wir schon digital abhalten. Das alles ist neu für uns, aber es funktioniert und so können wir weiterhin für unsere Gemeinde da sein. Wir können Projekte aufgrund der aktuellen Lage entwickeln und relativ zeitnah auf die sich ständig veränderten

Rahmenbedingungen reagieren. Und das wichtigste dabei: Wir sind auch in dieser Zeit weiterhin mit viel Freude und Energie für unsere Gemeinde da und miteinander im regen Austausch. Die aktuellen Infos, Online-Gottesdienste, Hilfsangebote etc. finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-barrien.de

Text und Bild: Katja Hedel

Achtung, wir kommen!

Die Bartholomäus-Kirche rollt los!

Trotz der Möglichkeit der Wiederaufnahme von Gottesdiensten, möchten wir in unserer Bartholomäus-Kirche zunächst noch darauf verzichten. Wir wissen, dass insbesondere bei unseren älteren Gemeindegliedern eine große Sehnsucht nach Gottesdiensten/Andachten in der Kirche besteht. Gleichzeitig gehören auch diese zu den Risikogruppen, die wir schützen wollen. Für diesen Schutz sind die staatlichen Hygieneauflagen an uns mit einem enorm hohen Aufwand an organisatorischer Vor- und Nachbereitung der Kirche verbunden. Nicht zuletzt die vorgeschriebene Belüftung stellt uns vor Probleme. Zusätzlich müssen wir dafür Sorge tragen, dass jede/r Mund-/Naseschutz trägt und dass nicht zu viele Besucher in der Kirche sind, mit der Folge, dass wir Gottesdienstbesucher

abweisen müssten, wenn alle Plätze belegt wären. Das machen wir an den Weihnachtstagen nicht und wir möchten es auch jetzt nicht. Gottes Wort ist immer für alle da.

ALTERNATIVPROGRAMM: Wir kommen zu Ihnen!

Stattdessen wurde der Beschluss gefasst, bis zum 5. Juli die Kirche auf die Dörfer unseres Kirchspiels zu bringen. Wir kommen zu Ihnen! Dafür steht uns ein Planwagen mit Trecker zur Verfügung. An den nachfolgend genannten Orten wird dann zu einer 15 bis 20-minütigen Andacht eingeladen. Jede Andacht wird von einem liturgischen Doppelteam begleitet. Die musikalische Begleitung erfolgt hauptsächlich durch den Posaunenchor. Auf Gesang und das Austeilen von Zetteln muss



verzichtet werden. Es wird keine Sitzgelegenheiten geben, aber es dürfen Sitzgelegenheiten mitgebracht werden. Außerdem muss der Mindestabstand zwischen den Besuchern

und den Mitwirkenden eingehalten werden.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen unter freiem Himmel mit Ihnen!

Text: Katja Hedel
Bild: Christa Carstens

Datum	Hauptamtliche	Ort 1 um 16 Uhr	Ort 2 um 17:30 Uhr
31. Mai	Heinemeyer/Gröger	Sörhausen Ortsstein Sörhausen	Osterholz - Sportplatz
7. Juni	Haberkamp/Schwarz	Gessel – Landsberg Syker Str. 53 a	Okel – Parkplatz Kapelle/Alte Schule
14. Juni	Breckner/Gröger	Ristedt/Leerßen (vermutlich gemeinsam Hoher Berg)	
21. Juni	Damm-Wagenitz/Hedel	Barrien – Schützenplatz	Sörhausen – Ortsstein, Sörhausen
28. Juni	Hedel/Gröger	Osterholz – Sportplatz	Gessel – Parkplatz Spreckenhoff
5. Juli	Damm-Wagenitz/ Heinemeyer	Okel – Parkplatz Kapelle/Alte Schule	Barrien – Schützenplatz



Aus dem Alten Pfarrhaus wird das Lütje Speelhuus

In Barrien entsteht eine weitere Kindertagesstätte

Wer derzeit einen Spaziergang durch die Glockenstraße in Barrien macht, kann den Fortschritt der Bauarbeiten rund um das Alte Pfarrhaus verfolgen. Unser ehrgeiziges Ziel ist, ab Ende August in das Erdgeschoss die Kindertagesstätte der neuen ev.-luth. Kindertagesstätte „Lütje Speelhuus“ einziehen zu lassen. Neben unserer Kita Talita Kumi in der Hülse entsteht damit eine zweite eigenständige Einrichtung. Beide Einrichtungen laufen unter der bewährten Trägerschaft des ev.-luth. Kitaverbands in unserem Kirchenkreis Syke-Hoya.

Unsere Krippengruppe von Talita Kumi im Alten Rathaus in Barrien wird zukünftig zur neuen zweigruppigen Einrichtung Lütje Speelhuus gehören, was allein die räumliche Nähe beider Häuser nahelegt. Die Krippe bekommt also einen neuen Namen, aber das Team bleibt weitestgehend erhalten. So ist es sehr schön, dass Frau Christin Klinge, die bisherige stellvertretende Leitung der Krippengruppe, die Gesamtleitung für das Lütje Speelhuus übernimmt. Die Mitarbeitenden sind derzeit mit viel Engagement dabei, die Inneneinrichtung auszusuchen und ein Konzept für das Außengelände zu entwickeln.



Damit an allen Seiten des Hauses gearbeitet werden kann, musste ein Teil der Parkplätze mit einem Bauzaun abgesperrt werden. Für die sich hieraus ergebenden Einschränkungen während der Bauarbeiten bitten wir um Verständnis.

Kompetentes Organisationsteam

Ein Team aus Kirchenvorstehern/-innen, Pastorinnen und dem Büro Schlake kümmert sich um ein schnelles Vorankommen, um möglichst im Spätsommer mit dem Umbau fertig zu sein.

Ortsansässige Firmen beteiligt

Als erstes wurde der erweiterte Rohbau, also vor allem die Arbeiten zur Erweiterung des Hauses auf der Südseite, ausgeschrieben. Mit Firma Kulinna aus Heiligenfelde konnte eine



Firma Kulinna hatte noch Kapazitäten frei und konnte bereits im April mit den Arbeiten am Lütjen Speelhuus beginnen.

leistungsstarke und zuverlässige ortsansässige Baufirma beauftragt werden, die sofort beginnen konnte. Die Vergabe für die Gewerke Zimmerer, Innenausbau und Fliesenarbeiten werden in Kürze vergeben.

Auch hier freuen wir uns, dass regional ansässige Firmen Interesse an den zu vergebenden Arbeiten gezeigt haben. Spannend bleibt noch die Frage, ob wir auch für die Haustechnik (Strom, Heizung, Wasser und Abwasser) und die Außenanlagen Firmen finden, die noch zeitliche Kapazitäten haben, um die Arbeiten im August abzuschließen.

Die Fertigstellung einer Wohnung im Obergeschoss ist nach dem Bauzeitenplan für kurze Zeit danach vorgesehen.

Neue Mitarbeiter gesucht

Damit sich das Lütje Speelhuus bald mit freudigem Kinderlachen füllt, braucht es auch Menschen, die die Kinder begleiten. So finden Sie auf dieser Seite Stellenausschreibungen für unser neues Haus. Wer Interesse hat, möge sich gern an die angegebenen Kontaktpersonen wenden.

Text: Katja Hedel und Hartwig Seevers
Bilder: Susanne Heinemeyer

Der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Syke-Hoya sucht zum 01. August 2020 für die neu zu eröffnende:
Ev.-luth. Kindertagesstätte „Lütje Speelhuus“ Barrien



- **Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 13,25 Wochenstunden**
- **Hausmeister (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 3,00 Wochenstunden**

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gern die Assistenz der Geschäftsführung, Frau Brißke, unter der Tel. 04271 9565-120 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail, richten Sie bitte an die **Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Syke-Hoya, Frau Brißke, Südstraße 23, 27232 Sulingen, katharina.brisske@evlka.de**

Der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Syke-Hoya sucht zum 01. August 2020

Erzieher (m/w/d)

mit 30,00 bis 39,00 Wochenstunden für die Ev.-luth. Kindertagesstätte Lütje Speelhuus in Barrien.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Tätigkeit als pädagogische Fachkraft hat einen Bezug zum evangelischen Bildungsauftrag. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche voraus.

Ihre schriftlichen Bewerbungen senden Sie an den

Ev.-luth. Kindertagesstättenverband, z. Hd. Frau Greve, Südstraße 23, 27232 Sulingen oder Birgit.Greve@evlka.de

Weitere Informationen zum Kindertagesstättenverband: www.kitaverband-diepholz.de/
www.kitaverband-syke-hoya.de





Was lange währt, wird endlich gut!

Spatenstich am 24. März



Dem aufmerksamen Friedhofsbesucher wird es nicht entgangen sein: Da tut sich was im oberen Teil unseres Friedhofes in Barrien. Am 24. März erfolgte der erste Spatenstich mit dem das neue Friedhofskonzept jetzt gestartet wurde. Die Anlage nimmt nun täglich neue Formen an. Man kann es schon erkennen: Am Ende des Weges das ovale Urnenbeet mit einem Baum als Mittelpunkt (wird noch gepflanzt). Links davon ein großes, bepflanztes Beet, an dessen Umrandung sich die Sarggräberreihen sollen. Neu gesetzte Bäu-

me und ein Stück Hecke, die nach oben hin abgrenzt.

Der Anfang ist gemacht

Haben Sie im April auch neue Pflanzen gesetzt und mussten aufgrund von Regenmangel Kanne für Kanne Wasser schleppen? Genau das Problem ist auf dem Friedhof derzeit auch dringlich, auch wenn kurze Schauer zwischendrin für Erholung sorgen. Nun muss alles gut anwachsen und dann ist die Anlage bereit. Eine feierliche Eröffnung muss in Coronazeiten leider ausfallen, doch Sie können gerne

beim Sonntagsspaziergang vorbeikommen und sich die Umgestaltung anschauen. Vielleicht bemerken Sie dann noch eine weitere Veränderung: Auf unserem Friedhof ist das erste Dya-dengrabmal entstanden. Es liegt in der Nähe der Kapelle und kann 4 x 2 Urnen aufnehmen. Eine Stele für die Namens-täfelchen wird noch in der Mitte aufgestellt.

Erster Rasen sichtbar

Die Erd- und Pflanzarbeiten neigen sich dem Ende zu, eine schützende Mulchdecke ist aufgebracht worden. Die Rosen haben es leider nicht über die Trockenheit des letzten Jahres geschafft; sie werden demnächst ausgetauscht.

Bevor die ersten Grabstellen vergeben werden können, müssen nun noch in Absprache mit dem Kirchenamt einige Formalitäten geklärt werden. Sobald es soweit ist, wird es eine Presseerklärung in der Tageszeitung geben.

Text: Gisela Schwarz
Foto: Susanne Heinemeyer

Grüße zum Geburtstag und zur Jubelhochzeit anders

Normalerweise sind die Mitglieder unseres Geburtstagsbesuchsdienstes fleißig in unserer Gemeinde unterwegs und überbringen die Geburtstagsgrüße der Kirchengemeinde an die Jubilare, die ihren 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag feiern, persönlich mit einem Besuch der Jubilare. Genauso besuchen wir sonst die Paare, die eine Jubiläumshochzeit feiern. Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage können Sie allerdings

zu Ihrem Geburtstag oder zu ihrer Jubiläumshochzeit – aus Gründen der gegenseitigen Fürsorge – bis auf Weiteres keinen persönlichen Besuch bekommen, sondern Sie erhalten einen schriftlichen, aber nicht weniger herzlichen Gruß von uns. Wir denken an alle Jubilarinnen und Jubilare, die in diesen Wochen und Monaten ihren besonderen Geburtstag bzw. ihr Hochzeitsjubiläum begehen,



was sicher anders als ursprünglich geplant verlaufen wird. Wir hoffen, dass Sie dennoch schöne Stunden verbringen können. Bleiben Sie behütet und zuversichtlich.

Text und Foto:
Susanne Heinemeyer

Nachrichten vom Friedhof

1. Zurzeit ist leider die Toilette an der Kapelle aufgrund der coronabedingten Hygienevorschriften geschlossen.
2. An der Kapelle wird ein Briefkasten angebracht werden. Er dient dazu, Ideen, Tipps und Anregungen, aber gerne auch Kritik der Friedhofsbesucher an den Friedhofsausschuss zu richten. Bitte keine offiziellen Briefe an die Verwaltung einwerfen! Diese senden Sie bitte weiterhin an das Kirchenbüro.

Liebe Kinder!



Vielen Dank für eure tollen Bilder, die Ihr gemalt habt, um einem Menschen aus unserer Kirchengemeinde in Corona-Zeiten eine Freude zu machen. Wir haben die Bilder mit einem Gruß weitergeschickt und viel positive Rückmeldung erhalten!

Alle Bilder sind zu sehen auf: www.kirche-barrien.de/aktuelles/Covid-19/Malaktion

Achtung: Die Malaktion läuft weiter! Mal auch Du ein Bild und schicke es an die Kirchengemeinde Barrien, Glockenstr. 14a, 28857 Syke – oder wirf es in den Briefkasten des Hachehuuses. Du kannst mit deinem Bild jemandem eine große Freude bereiten!

Text: Susanne Heinemeyer





Wir sind für Sie da:

Regelmäßige Gruppen und Ansprechpartner

wenn nicht anders angegeben im Hachehuus, Glockenstr. 14a

Hospizgruppe Syke-Barrien

Info: Heide Wolter, Tel. 80123
Trauercafé in Syke
am 1. So. im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus an der
Christuskirche Syke, Kirchstr. 3

Besuchsdienst jeder 3. Fr. im
Monat, Info: Charlotte Volkmann,
Tel. 80027

Geburtstagsbesuchskreis

nach Absprache, Info: Pastorin
Susanne Heinemeyer, Tel. 7105

Gesprächskreis am 2. Freitag
im Monat, 20 Uhr, Info:
Ilona Haberkamp, Tel. 84138

Kinderkirche 5–11 J.,
am 2. Sa. im Monat,
10-12 Uhr, Info: Pastorin Susanne
Heinemeyer, Tel. 7105

Minigottesdienst 1–6 J.,
samstags nach Ankündigung
16 Uhr, Info: Pastorin Katja Hedel,
Tel. 1690840

Kirchenchor

mittwochs, 19:30 Uhr und

Kultur- und Musik- veranstaltungen,

Info: Christa Carstens,
Tel. 80174 (AB)

Posaunenchor Syke-Barrien

montags. Jungbläser
19–20 Uhr, Hauptchor
20–21:30 Uhr, Gemeindehaus
Syke, Info: Jan-Arend Bootsman,
Tel. 80478

Frauenkreis in der Regel am
letzten Freitag im Monat. Bitte ent-
nehmen Sie der Tagespresse, wann
ein Treffen wieder möglich ist.

Männerkreis Barrien

am letzten Do. im Monat, 19 Uhr,
Info: Peter Riekenberg,
Tel. 0151-43248393

Jugendgruppe ab 13 J.,

mittwochs, 19 Uhr,
Info: Diakon Bernd Breckner,
Tel. 5748771

Evas Töchter (Frauentreff)

am 3. Do. im Monat, 20 Uhr,
Info: Tanja Riekenberg,
Tel. 0175-5925347
Martina Ehlers, Tel. 7322

Montagsspieler am 1. Mo.

im Monat, ab 15 Uhr,
Info: Hilda Gerdes, Tel. 936969
Rita Siemers, Tel. 8689850





Wer wird zum „Türöffner“?

Ehrenamtliche für eine „Offene Kirche“ gesucht!



Seit Wochen ist unsere Kirche sonntags immer von 15-17 Uhr geöffnet. Viele sind gekommen und haben dort Zeit verbracht. Entweder ganz gezielt, um ihren Gedanken nachzuhängen oder eine Kerze anzuzünden. Andere sind zufällig vorbeispaziert oder -geradelt und haben die Gele-

genheit genutzt, um sich die Kirche anzuschauen.

Gerne würde ich damit in den Sommermonaten weitermachen, doch zeitlich ist das nicht immer möglich. Daher die Frage an Sie/an Euch:

Wer hat Lust, am Sonntag die Kirche für andere zu öffnen - sozusagen „Türöffner“ unserer Kirche zu sein?

Mein Traum wäre, dass sich ein kleines Team findet, damit wir uns abwechseln können. Zusammen würden wir überlegen, wie wir die Besucher*innen begrüßen und eine Einführung in die Geschichte unserer Kirche gibt es auch, so dass man bei Fragen Auskunft geben kann.

Wenn Sie/wenn Du dich angesprochen fühlst, melde dich bei mir!

Katja Hermsmeyer

Aktionen „Kirche zu Hause“ gehen weiter

Unsere Zeit im „Zwischenland“



„Wir befinden uns in einem Zwischenland“ wurde in einem Fernsehgottesdienst gesagt. Und tatsächlich, viele Gruppentreffen und Veranstaltungen fallen noch aus, wir sind also irgendwo dazwischen.

Daher setzen wir einen Großteil der Aktionen fort, die wir in den letzten Wochen und Monaten unter dem Stichwort „Kirche zu Hause“ ins Leben gerufen haben. Auf unserer Homepage fin-

det sich dazu eine eigene Rubrik. So kommt nach wie vor die Kinderkirche (KiKi) freitags mit einer biblischen Geschichte und einem Vertiefungsangebot ins Haus. So, dass sie in der Familie gefeiert werden kann.

Auch jetzt noch muntern „Hoffnungssteine“ andere auf, Bilder können weiterhin bei mir abgegeben werden. Und auf unserer „Pinnwand“ vor der Kirche, der gespannten Wäscheleine, finden sich Gebete und kurze Texte.

Neu ist der Hinweis, dass sich Familien oder Einzelpersonen aus unserer Gemeinde an uns wenden können, wenn sie finanzielle Unterstützung benötigen. Wir behandeln ihre Anfragen vertraulich.

Der Kirchenvorstand

Kirchenvorstand

Vera Büntemeyer-Lehmkuhl
Henstedt-Hooper
Tel. 04242-5090056

Andrea Lehmann
Heiligenfelde
Tel. 04240-1348

Eberhard Schierenbeck
Gödestorf
Tel. 04240-952902

Jürgen Schröder
(stellv. Vorsitzender)
Jardinghausen
Tel. 04248-331

Claudia Wiegmann
Heiligenfelde
Tel. 04240-932693

Elke Wolters
Wachendorf
Tel. 04240-1437

Pastorin Katja Hermsmeyer
(Vorsitzende)
Tel. 04240-242



Lange, viel zu lange lag unser Spielplatz im Dornröschenschlaf. Nun wird er endlich wachgeküsst. Diese Fotocollage vermittelt einen ersten Eindruck. Die Bauarbeiten mit einem Gesamtvolumen von rund 13.000 Euro beginnen demnächst, so dass es im Sommer wieder „Wasser marsch!“ an der Pumpe heißen kann.

Wir danken für Ihre Geduld und ebenso für das Vertrauen, das Sie uns durch Ihre Spenden zeigen!



Wussten Sie, dass...

- wir als Kirchenvorstand Arbeitgeber von acht Arbeitnehmer*innen sind?
- zu den Angestellten viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen hinzukommen, ohne die die Vielfalt an Angeboten in unserer Gemeinde gar nicht möglich wäre? Was zeigt, dass Kirche durchs Mitmachen lebt!
- wir auf der Suche nach einer Stundkraft für die Pflege der Außenanlagen sind? Melden Sie sich gerne bei uns im Büro!

Ansprechpartner Gruppen und Kreise

Austräger „Dreiklang“

Andrea Lehmann,
Tel. 04240-1348

Begegnungstreff „Miteinander – füreinander“

Hilke Schimke,
Tel. 0151-56883852

Ehrenamtlicher Hospizdienst

Waltraud Hammerschmidt,
Tel. 04242-80829
Jutta Wegg, Tel. 04242-50430
Heide Wolter, Tel. 04242-80123

Eltern-Kind-Gruppen

Elke Wolters,
Tel. 04240-1437

Frauenhilfe

Elfriede Seedorf,
Tel. 04242-1546

Kinderchor

Nadine Helms,
Tel. 04240-952415

Kinderkirche

Arnim Hermsmeyer,
Tel. 04240-242

Jugendgruppe

Arnim Hermsmeyer,
Tel. 04240-242

Posaunenchor

Ltg.: Erasmus Minchevici,
Tel. 04241-2810
Koordination der Einsätze bei
Jubelhochzeiten und Geburtstagen:
Martin Klinker, Tel. 04248-448
(auch AB)

Projekt „Shepherds Heart“

Georg Buisman,
Tel. 04252-9387121

Ende der Beschäftigungszeit von Heidi Bollow

Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt



Zehn Jahre lang war Heidi Bollow als Raumpflegerin auf unserem Friedhof angestellt. Nun geht sie Ende Juni in den Ruhestand. Damit endet die Beschäftigungszeit bei uns.

Langeweile wird sie als Rentnerin nicht erleben. Dafür sorgt zum einen die Familie, aber

auch die Pferde werden sich freuen, dass nun mehr Zeit für sie ist.

Wir danken Heidi Bollow für Ihre Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde und wünschen Gottes Segen für diesen neuen wohlverdienten Lebensabschnitt!

Sommerpläne

- ✓ *Das Leben etwas leichter nehmen.*
- ✓ *Eine Hängematte kaufen.*
- ✓ *Gänseblümchen zählen.*
- ✓ *Sich treiben lassen und in den Himmel schauen.*
- ✓ *Einen fremden Menschen anlächeln.*
- ✓ *Großzügig sein.*

TINA WILLMS

Im Herbst Konfirmation

Die Gottesdienste zur Konfirmation feiern wir nun am **Samstag, 31.10.**, und am **Sonntag, 1.11.**, jeweils um 9:30 Uhr.

Im September laden wir die Jugendlichen und ihre Eltern zu einem Info-Abend ein, auch um den Ablauf der Gottesdienstfeier zu besprechen.

Bis dahin bleiben wir miteinander in Kontakt – über die Jugendgottesdienst oder die Jugendgruppe.



Am ursprünglichen Tag der Konfirmation wurden die Konfirmand*innen von Pastor Arnim Hermsmeyer besucht und haben einen kleinen Gruß von der Gemeinde bekommen.



Spüren, was uns wichtig ist

Die Corona-Krise als Chance?!



Ich bin wirklich froh, dass ich diese Zeit in Deutschland erlebe. Und es den meisten Menschen um mich herum gut geht. Das weiß ich sehr zu schätzen. Doch auch meine Nerven haben in den letzten Wochen gelitten. Nicht nur bei dem Versuch, in Homeoffice zu arbeiten und gleichzeitig unseren Sohn zu beschulen. Und gleichzeitig erlebe ich, wie diese Krise meine

Sinne schärft. Dafür schärft, was mir wirklich fehlt und was mir gut tun würde.

„Diese Distanz, die wir gerade erleben, weckt die Sehnsucht.“ nehme ich als Gedanken aus einer Predigt mit, die ich gehört habe.

Und die Sehnsucht ihrerseits schafft eine neue Form der Nähe, in der auch Gott seinen Platz finden kann.

Ein Beispiel, wo ich dieses Zusammenspiel von Distanz und Sehnsucht finde, ist meine Geburtstagspost-Aktion. Da mir der Kontakt zu anderen fehlt, bekomme seit Mitte März jedes Geburtstagskind einen handgeschriebenen Gruß von mir. An die 400 Briefe sind das inzwischen gewesen. Das Schöne ist: ich bekomme Antwort! Durch Karten, Emails und Anrufe oder bei zufälligen Treffen. Diese Art der Kommunikation ist neu – eine neue Erfahrung für beide Seiten und ein Segen!

Welche neue Erfahrung haben Sie in den letzten Wochen gemacht? Welche Entdeckungen? Was wollen Sie noch ausprobieren?

Teilen Sie Ihre Gedanken und Ihr Tun mit anderen Menschen – das es zum Segen werde!

Katja Hermsmeyer

Jugendgruppe @Home



Solange ein Treffen „in echt“ noch nicht möglich ist, trifft sich unsere Jugendgruppe über Skype. Um die Zeit vor dem Bildschirm zu versüßen, haben Marit, Christoph und Mathis neulich allen kurzerhand eine Box mit Selbstgebackenem vor die Tür gestellt. Hmmm, lecker!

Der Konfus läuft wieder!

Aktionen und Gottesdienste zusammen mit der Jugendgruppe



Gefeiert wurde Open Air am Denkmal.



Die Picknickdecken sorgten für den nötigen Abstand.

Bald zwei Monate war es nicht erlaubt, die Konfirmand*innen zu unterrichten. Damit wurden unsere Vorkonfirmand*innen ziemlich hart ausgebremst. Anfang März waren diese gerade erst in ihr Kursjahr gestartet und Mitte März war erstmal Schluss. Die Projekte, die sie als Kurs gewählt hatten, sind ausgefallen. Größere Veranstaltungen wie

das Landesjugendcamp wurden abgesagt, Fahrten konnten nicht stattfinden.

Das wird bis einschließlich der Sommerferien so bleiben. Was danach kommt, werden wir dann sehen.

Aber nun geht es weiter! Diakon Bernd Breckner und Pastor Karsten Damm-Wagenitz arbeiten an einem Konzept, mit

dem die Konfis über eine App alleine oder in Kleingruppen etwas machen können. Ausgefallene Kurse könnten so thematisch dennoch einbezogen werden. Und in Heiligenfelde treffen wir uns seit Ende Mai wieder als Konfusgruppen und planen themenbezogene Aktionen mit der Jugendgruppe, ebenso wie Gottesdienste.



So gab es am 17. Mai den ersten „GutesWetterPicknickdecken-Gottesdienst“ – speziell für Konfis und Jugendliche. Die Jugendgruppe hatte ihn vorbereitet und Dominik hat für die Musik gesorgt. Und es war eine besondere Erfahrung! Trotz Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung tat es allen gut, denn wir haben gemerkt: da ist Gemeinschaft und das ist uns wichtig.

Arnim Hermsmeyer



Corona-Virus trifft die Ärmsten

Bericht aus Ghana in Zeiten der Pandemie

Aus Accra erreichte uns Ende März von Thomas Okyere, dem Leiter von „Shepherds Heart“, die Nachricht, dass in Ghana durch den Präsidenten der Notstand ausgerufen wurde. Auch wenn die Ausgangssperre inzwischen aufgehoben ist, bleiben Schulen und Universitäten weiterhin geschlossen und es gibt zahlreiche Einschränkungen.

Thomas schrieb, dass der Schwerpunkt der Erkrankungen bisher in Accra liegt. Ihn bewegt vor allem die Situation der Ärmsten, die von Tag zu Tag leben müssen, von der Hand in den Mund, und nun kein Einkommen mehr haben. Damit wurde sehr vielen, die auf der Straße leben, der eh schon so schlechte Lebensunterhalt genommen. Hinzu kommen die fehlenden hygienischen Voraussetzungen, die zum Beispiel das nötige Händewaschen beinahe unmöglich machen.

Die Kirchengemeinde und die Stiftung „Straatkinderen Gha-

na“ haben Geld an „Shepherd's Heart“ weitergeleitet, damit Thomas den Hilfesuchenden mit Lebensmitteln und kleineren Geldbeträgen aushelfen kann.

Aber es gibt auch erfreuliche Nachrichten: Thomas berichtet, dass ein Mann aus Litauen, der durch die Krise in Ghana festsetzt, ihnen gezeigt hat, wie man Hand-Desinfektionsmittel herstellt. Dies könnte eine zusätzliche Einkommensmöglichkeit für



einige Familien sein, die von „Shepherd's Heart“ unterstützt werden.

Außerdem ist der Schulbau im Stadtteil Amasaman gut vorangegangen. Der Einbau der Fenster und Türen hat begonnen.

Dieses Bauprojekt wird – wie gerade auch in der Zeitung zu lesen war - durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung mit insgesamt 29.900 € unterstützt, ein wahrer Segen!

Wir halten Sie – auch im Namen von Thomas Okyere – über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden!

Kerstin Hense-Buisman,
Georg Buisman und Katja Hermsmeyer

Wer in Zeiten der Pandemie zur Linderung der Not der Menschen, die auf der Straße leben, beitragen möchte, dem sei unser Spendenkonto ans Herz gelegt.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Heiligenfelde:

Kreissparkasse Syke

IBAN:

DE64291517001140010669

BIC: BRLADE21SYK

Stichwort: Shepherds Heart





60 Jahre Chormusik

Der Kirchenchor der Syker Christuskirche feiert Jubiläum



Die Anfänge unseres Chorsingens reichen bis in das Jahr 1896 zurück, als der Syker Pastor Lampe einen Kirchenchor gründete. Wir könnten also im nächsten Jahr unser 125-jähriges Jubiläum feiern. Jedoch ruhten die Aktivitäten des Chors fast 50 Jahre von 1910 bis zum Ende der 50er Jahre. Damals ergriff die Ehefrau des Superintendenten Westphal die Initiative und rief einen neuen Kirchenchor ins Leben, der später in „Kantorei“ umbenannt wurde. Das Jahr 1960 war die Geburtsstunde und so blicken wir heute auf 60 Jahre Sangesfreude zurück. Nach Frau Westphal übernahmen nacheinander die Herren Waterstraat, Rodekohl, Bössow und Kruzig die Chorleitung. Anfang 1984 war es wieder die Ehefrau des Su-

perintendenten, nämlich Elisabeth Haar, die sich für die Erneuerung des „Chors der Christuskirche“ stark machte und ihn zwei Jahre lang zu vielen musikalischen Höhepunkten führte. Die Resonanz war beachtlich: 60 Sänger und Sängerinnen nahmen begeistert teil. Mit dem Diakon und Chorleiter Klaus-Jürgen Buchroth begann 1986 die große Zeit der Kantorei, die auf über 100 engagierte Mitglieder anwuchs. Sie übten größere Chorwerke ein, wie z. B. Oratorien, und fanden viel Beifall auf ausgedehnten Konzertreisen sogar nach Neuseeland, in die USA oder nach Schweden. Nach der Ära Buchroth 2011 verkleinerte sich der Kirchenchor wieder. Es waren drei Musikerinnen, die dem Chor ein neues Profil geben wollten: Frau

Imke Marks für ein sehr kurzes Gastspiel, Frau Sung Rim Park für 2 ½ Jahre und Frau Annika Köllner bis 2016. Die Position des Kirchenmusikers war seit 2011 nur als befristete Projektstelle der Landeskirche ausgeschrieben, so dass diese wechselvolle Phase verständlich war. So begann Frau Köllner eine unbefristete Tätigkeit als Kantordin in Ebstorf in der Lüneburger Heide. Fast zeitgleich übernahm der isländische Kirchenmusiker Svavar Sigurdsson die Leitung unseres Kirchenchors. Ein wahrer Glücksfall, wie sich bald herausstellte.

Mit seiner lockeren und freundlichen Art kommt Svavar Sigurdsson nicht nur bei uns, sondern in der Syker Kirchengemeinde gut an. Sein Motto: „Singen kann jeder.....laut, falsch und mit

Begeisterung“. Von den drei genannten Punkten trifft auf den Syker Chor sicherlich die große Begeisterung zu.

Den 32 Sängerinnen und Sängern macht das Singen im Kirchenchor viel Spaß und bringt allen große Freude. Es lohnt sich, mitzumachen!

Über neue Chorfreunde und -freundinnen (donnerstags von 18.30 - 20.00 Uhr) freuen wir uns sehr.

Informieren Sie sich bei Herrn Svavar Sigurdsson (Tel.: 0174 - 3763902) oder bei dem Vorsitzenden des Chorbeirates Herrn Dieter Gebhart (04242 - 50594). Ich danke herzlich Frau Dora Sievers und Herrn Heinz-Hermann Böttcher, die mir wichtige Hinweise für diesen Artikel gaben.

Text: Dieter Gebhart
Foto: Harald Behrens



Ein Hoffnungspfad auf unserem Friedhof?

Ein Pfad zurück ins Leben nach dem Tod



Es ist schon eine Weile her, da war ich auf dem Karlsruher Hauptfriedhof. Ich hatte gehört, dass dort auf einer freien Fläche mitten auf dem Friedhof ein Bereich für trauernde Erwachsene und Kinder gestaltet worden ist. In diesen Bereich gelangt man durch ein rundes Eingangstor. Gestaltet ist dieser Bereich wie ein Park mit Wegen, die zu unterschiedlichen Stationen führen: etwa eine Bank mit einer Rückenlehne, die aussieht als würde sie mich umarmen, die mich einlädt zum Verweilen, umwachsen von Sträuchern, so dass mich nicht jeder dabei beobachten kann. Dabei ein kleiner Text auf einer Tafel, eine Anregung zum Nachdenken oder zum Gespräch über die Zeit, die ich bis hierher überstanden und gemeistert habe.

Oder: ein einfaches Fragezeichen aus Holz an einer Wand als Anregung zur Klage und als Herausforderung, den vielen sich einstellenden Fragen zu begegnen – allein oder gemeinsam mit anderen.

Für die Kinder gibt es einen Spielplatz, auf dem sie sich frei bewegen, und an dafür hergerichteten Tafeln Bilder malen oder Briefe schreiben und für andere sichtbar hinterlassen können. Von Mal zu Mal finden sie die Äußerungen anderer Kinder und können so durch ihre Trauer hindurch finden – allein, mit ihren Angehörigen oder mit Befreundeten spielend oder im Mal- und Schreibgespräch. Viele solcher Stationen heben den Blick der Trauernden und richten ihn nach vorn hin zu Zukunft und Hoffnung aus. Darum

wird dieser besondere Bereich „Lebensgarten“ genannt. Der Gedanke an verschiedenen gestalteten Stationen auf unterschiedliche Weise angesprochen und herausgefordert zu werden, Orientierung beim Gehen über den Friedhof, bei den sich einstellenden Erinnerungen und Empfindungen zu finden, hat mich nicht mehr losgelassen. So etwas Ähnliches könnte es doch auch in Syke auf unserem Friedhof geben. Wir können zwar keinen ganzen „Garten“ herrichten, denn unser Friedhof ist bei Weitem nicht so groß wie der Karlsruher Hauptfriedhof. Aber eine Folge unterschiedlicher Stationen für die Menschen, die unseren Friedhof auf ihren Wegen durch das Auf und Ab des Lebens und Sterbens besuchen, könnten wir schon ge-

stalten. Den Weg von Station zu Station können wir dann „Hoffnungspfad“ nennen.

Mit einigen anderen Personen aus unserer Kirchengemeinde möchte ich, wenn die Corona-Regelungen es wieder zulassen, mit der Planung und Durchführung beginnen.

Über Anregungen und Ideen freuen wir uns. Diese können an mich Pastorin Albertje van der Meer als Vertreterin des Syker Pfarramtes und Kirchenvorstandes per Post oder per Mail geschickt werden. Sie können mich aber auch anrufen: 04242-2107.

Text: Albertje van der Meer
Fotos: Harald Behrens

Grüße aus dem Frauenkreis

Liebe Frauen der Christuskirche

„Eigentlich wollten wir ja... aber dann kam Corona!“

So oder ähnlich beginnen in diesen Tagen viele Gespräche. Auch ich muss leider in den Chor einstimmen. „Eigentlich hatte ich für den Frauenkreis eine Halbtagsfahrt zum Erbhof nach Thedinghausen geplant, mit anschließender Einkehr im Kaffee-Romance.“ Das alles habe ich nun abgesagt, zu ungewiss ist die Lage. Auch alle anderen Veranstaltungen des Frauenkreises des ersten Halbjahres fallen weg. Ich hoffe sehr, dass wir diese schwierige Zeit alle gut überstehen und dann im zweiten Halbjahr klarer sehen und uns hoffentlich auch wieder treffen können. Bleiben Sie alle behütet.

Ihre Christiane Tesch

Die Gruppen, Kreise und Chöre können sich wegen der geltenden Corona-Bestimmungen bis auf Weiteres nicht treffen. Wir bitten um Verständnis.



Kinderkirche 2020

Herzlich willkommen – zurzeit nur übers Internet!

Wegen der Corona-Regelungen dürfen wir uns in der nächsten Zeit nicht in gewohnter Weise treffen.

Das ist sehr schade. Sobald das wieder möglich ist, schreiben wir auf die Homepage und geben eine Vorankündigung an die Lokalpresse.

Da ihr momentan nicht zur Kinderkirche kommen könnt, kommt die Kinderkirche eben, übers Internet, zu euch nach Hause:
<https://youtu.be/9CpyLMQ2bsg>

Oder ihr besucht uns auf unserer Homepage:
<http://kinderkirche-syke.wir-e.de/>
Wir vermissen Euch. Euer Kiki-Team.

Dankeschön, Thomas Schwenen

Wechsel in der Kinderchorleitung



Bedingt durch die Corona Krise ist es uns als Kirchenvorstand zusammen mit den Kindern der Kinderchöre und deren Eltern bislang leider nicht möglich, uns persönlich von Thomas Schwenen für die Leitung der beiden Chöre seit dem Sommer 2019 von ganzem Herzen zu bedanken. Wir sind froh und dankbar, dass Thomas, nach der erfolgreichen langjährigen Arbeit von Dörthe Koch, die Kinderchöre über die letzten Monate begleitet hat.

Daher verbinden wir dies auch hier nochmals mit einem herzlichen „DANKESCHÖN“! Nur dank Thomas' Unterstützung ist es gelungen, die Zeit bis zur (geplanten) Übernahme der Kinderchöre durch Ralf Wosch zu überbrücken.

Und auch diese Übernahme der Kinderchöre war ja ursprünglich zum Ende der Osterferien geplant – musste jetzt aber auch bedingt durch die Corona-Krise auf noch unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir freuen uns aber dennoch auf eine Fortsetzung unserer musikalischen Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde.

Schwenens Nachfolger, Kreis Kantor Ralf Wosch, wird sich im nächsten Dreiklang vorstellen. Mit freundlichen Grüßen

Text: Dr. Ulrich Ellinghaus
Foto: Harald Behrens

„Masken“-rade im Kindergarten

Mit Mundnasenschutz zur Notbetreuung



Die Eltern stehen mit Mundnasenschutz vor dem Gesicht an der Seitentür des Kindergartens. Das Kind an ihrer Seite wird zum Notdienst gebracht. Eine Erzieherin, ebenfalls mit Mundnasenschutz, öffnet die Tür und lässt das Kind herein. Das Elternteil verabschiedet sich draußen vom Kind und eilt durch das Gartentor wieder davon.

So sieht seit Mitte März ein alltäglicher Morgen in der Kita Sonnenstrahl aus. Ein bis fünf Kinder sind von montags bis freitags in einer kleinen Gruppe zur Notbetreuung zusammen. Für die Kinder, die zuhause sind, gab es bisher dreimal Post vom Kindergarten. Mit einem lieben Gruß versehen gab es eine kleine Geschichte oder etwas zum Malen und Basteln für zuhause dabei.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens sind derweil voll beschäftigt mit Aufräumarbei-

ten, Inventarlisten, Renovierungen und Vorbereitungen aller Arten.

Nach bisherigen Kenntnissen steht ein normaler Regelbetrieb erst ab August wieder in Aussicht. Bis dahin steht jeder einzelne von uns vor besonderen Herausforderungen. Wir sind zum Teil auf kleine Wohnräume begrenzt, dürfen uns nicht, wie gewohnt, mit Freunden und Familie treffen, arbeiten im Homeoffice und müssen uns auf völlig neue Art und Weise mit dem Erleben von Familie auseinandersetzen.

Auf jeden Fall wünschen wir uns und allen Familien, dass sich – neben den aktuell verschlossenen Türen – besonders auch einige ganz neue und erfreuliche Türen öffnen!

Mit herzlichen Grüßen!

Regine Andresen

Heilpädagogin aus der ev.-luth. Kita Sonnenstrahl, Syke



Nachmittage für Senioren – voraussichtlich wieder ab September 2020

Nachruf Elsa Schmiedel



Foto: Privat

Mit einem Gottesdienst begann Elsa Schmiedels Verbundenheit mit unserer Syker Kirchengemeinde. Superintendent Westphal hatte sie und ihren Mann Albert bei einem Gottesdienstbesuch als Neu-Hinzugezogene erkannt und angesprochen. 1970 war das, als die beiden

nach einigen berufsbedingten Umzügen schließlich in die Hachestadt zogen und sich seitdem in den Gruppen der Gemeinde engagierten. Elsa Schmiedel wurde schnell zum festen Mitglied in der Frauenhilfe und im Frauenkreis. Sie packte mit an, wenn es galt, die Treffen vorzubereiten. Bei Basaren und Kaffeetafeln sorgte sie für das Gelingen mit. Für Elsa Schmiedel war es selbstverständlich, da zu sein und zu helfen. So haben viele sie in der Gemeinde als einen lieben, aufmerksamen und zugewandten Menschen erlebt. Einen festen Platz hatte sie mit ihrem Mann

in den Gottesdiensten und in den wöchentlichen Treffen der Bibelstunde. Und auch nach dem Tod ihres Mannes Albert im Jahr 2018 war sie ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft. Nur zuletzt blieb ihr Platz leer. Nach einer Operation im Januar war ihr Körper geschwächt. 92 Jahre alt durfte Elsa Schmiedel werden. Am 08. April starb sie im Krankenhaus in Bremen. Mit den Worten aus Psalm 139 haben wir sie Gottes Händen anbefohlen: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“, auf unserem Waldfriedhof – mit einem Gottesdienst.

Christian Kopp

Diakonie Pflegedienst Gottesdienst in der Tagespflege

immer 10:30 Uhr mit
Diakon und Prädikant
Bernd Breckner
25. Juni
23. Juli
27. August

Gottesdienste in Seniorenheimen

immer um 16 Uhr

Deutsche Eiche

09.06. Lektorin Zarnack-Hans
14.07. Lektorin Zarnack-Hans
11.08. Lektorin Nisse

DRK-Seniorenheim

19.06. Lektorin Zarnack-Hans
17.07. Lektorin Zarnack-Hans
21.08. Lektorin Nisse

Bibelstunde im DRK-Seniorenheim immer 10 Uhr

04.06. Lektorin Riekenberg
25.06. Lektorin Sievers
02.07. Lektorin Riekenberg
23.07. Lektorin Riekenberg
06.08. Pastor Gerling-Jacobi
27.08. Pastor Gerling-Jacobi

Wegen der Corona-Regelungen ist es derzeit leider nicht möglich gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Dies betrifft auch das Halten von Bibelstunden. Auch die Besuche von Ehrenamtlichen in den oben genannten Häusern sind wegen der Ausnahmesituation bisher untersagt. Wir bitten um Verständnis.

Die seelsorgerliche Betreuung der Altenheime in Syke wechselt: Wir danken Herrn Pastor Florian Schwarz für seinen Dienst und begrüßen Herrn Pastor Albert Gerling-Jacobi. Beiden wünschen wir Gottes Segen für ihren weiteren Dienst.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit bis zum nächsten Redaktionsschluss im Gemeindebüro zu widersprechen.



BTC Gisela Rabbe
Tel. 04242-84658
An der Wassermühle
28857 Syke
www.barriertc.de

BARRIER TENNIS-CLUB
... wo Tennis zu Hause ist!
www.barriertc.de

DIAKONIE
PFLEGE
DIENST
SYKE

DIAKONIE
TAGES
PFLEGE
SYKE

**DIAKONIE
PFLEGEDIENST UND
TAGESPFLEGE**

Ferdinand-Salfer-Straße 6 · 28857 Syke
Tel.: 0 42 42 – 25 22 · Fax: 0 42 42 – 25 33
www.Diakonie-Syke.de

Umsorgt den Tag verbringen

**Gern übernehmen wir für Sie
zuverlässig und preiswert zum Festpreis...**

- Gartenplanung und -gestaltung
- Baumfällung auch mit 28-m-Bühne
- Dauerpflege
- Winterdienst
- Obstbaumschnitt
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Zaunbau Doppelstab-Sichtzäune
- Entwurf und Montage von Holzterrassen
- Montage von Garten- und Blockbohlenhäusern

Gartenservice Stefan Behrendt

800 Jahre Ristedt

Tel.: 04242-784432 · Mobil: 0162-4057844
Mail: gartenservice.behrendt@t-online.de

HH Dipl.-Ing. agr.
Hilke Hellmers
Steuerberaterin

Hauptstraße 66 · 28857 Syke
Tel. (04242) 509980 und (04242) 509989
info@hellmers-steuerberatung.de
www.hellmers-steuerberatung.de

**Barpreis
€ 19.990,-**

Ford Kuga

Überall zu Hause.

FORD KUGA TREND	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	20.240,- €
Audio SYNC inkl. CD, Klimaanlage, Sitzheizung, Tempomat mit Begrenzer, Ford Power Startfunktion, MyKey, Berganfahrhilfe, NSW, IPS u.v.m.	Laufzeit	48 Monate
	Gesamtlaufleistung	40000 km
	Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
	Effektiver Jahreszins	0,00 %
	Anzahlung	3.900,- €
	Nettodarlehensbetrag	16.340,- €
	Gesamtdarlehensbetrag	16.340,- €
	47 Monatsraten à	99,- €
	Restrate	11.688,- €

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von
€ 99,-^{1,2}

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



„Während Zelle sich um den Verkauf
unseres Hauses kümmert,
planen wir unsere neue Wohnung.
Und wie es aussieht, sind ein paar Extras drin!“

**Zelle
IMMOBILIEN**

Barrier Str. 6, Syke
zelle-immobilien.de
Tel. 04242-8177

**IMMOBILIEN-
HÖCHSTPREISE**
SOLANGE DIE ZINSEN
NOCH NIEDRIG SIND!

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Pkw-EnVKV): 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (komb.); CO₂ 164 g/km, Barpreis inkl. Überführung.

RATHKAMP
SYKE-HEILIGENFELDE e.K.

TELEFON 04240 93030 · WWW.RATHKAMP.DE

Wir sind für mehrere Darlehensgeber tätig und kein unabhängiger Vermittler.
¹Angebot der Ford Bank GmbH bis 30.06.2019, Repräsentatives Bsp. nach § 6a Preisangabenverordnung, Widerrufsrecht nach § 495 BGB, ZGilt für Privatkunden, inkl. Überführung, für einen Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost 88 kW (120 PS), 6-Gang, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.





Barrien



Ev.-luth. Bartholomäus Kirchengemeinde Barrien

Glockenstraße 14 a
28857 Syke-Barrien
KG.Barrien@evlka.de
www.kirche-barrien.de

Pfarramt

Pastorin Susanne Heinemeyer
Glockenstraße 14, Barrien
Tel. 7105, Fax 80097
susanne.heinemeyer@evlka.de

Pastorin Katja Hedel
Ristedter Str. 19, Gessel
Tel. 1690840, Fax 1680575
katja.hedel@evlka.de

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
karsten.damm-wagenitz@evlka.de
Tel.: 01522/43 44 45 2

Diakon

Bernd Breckner
bernd.breckner@evlka.de
Glockenstraße 14 a
Tel. 9377433

Kirchenvorstand

Hartwig Seevers (Vors.), Tel. 1273
Pastorin Susanne Heinemeyer
(stellv. Vors.), Tel. 7105

Gemeindebüro

Heike Schlegel
Glockenstraße 14 a
Tel. 80385, Fax 80097
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr,
Do. 8.30-10.30 Uhr und 17-19 Uhr

Küsterin

Christa Neumayr, s. Gemeindebüro

Kirchenmusiker

Singu Kim, Tel. 0176-2332 8768

Kindergarten Talita Kumi

Isolde Huchtman-Schmedes (Leit.)
Hügelrose 1
Tel. 784566, Fax 780259
Barrier Straße 8 (Krippe)
Tel. 7840035
kts.barrien@evlka.de
krippe.barrien@evlka.de

Friedhofswärter

Thomas Wiechmann
Peter Mahlmann (Vertr.)
Tel. 8245

Friedhofsverwaltung

Heike Schlegel, s. Gemeindebüro

Bankverbindung

Kreissparkasse Syke
IBAN: DE62 2915 1700 1012027353
BIC: BRLADE21SYK

Heiligenfelde



Ev.-luth. Michaels-Kirchengemeinde Heiligenfelde

Heiligenfelder Str. 5
28857 Syke-Heiligenfelde
kg.heiligenfelde@evlka.de
www.kirche-heiligenfelde.de

Pfarramt

Pastorin Katja Hermsmeyer
Heiligenfelder Str. 5
28857 Syke-Heiligenfelde
Tel. 04240-242, Fax 04240-775
katja.hermsmeyer@evlka.de

Kirchenvorstand

Pastorin Katja Hermsmeyer (Vors.)
Tel. 04240-242
Jürgen Schröder (stellv. Vors.)
Tel. 04248-331

Gemeindebüro

Ute Kahl
Heiligenfelder Str. 5
28857 Syke-Heiligenfelde
Tel. 04240-242, Fax 04240-775
kg.heiligenfelde@evlka.de
Bürozeiten:
Di. 9-12 Uhr und Do. 16-18 Uhr

Küster und Friedhofsgärtner

Friedrich Dräger
Tel. 04240-1582 oder 0176-47723695

Friedhofsverwaltung

Ute Kahl, siehe Gemeindebüro

Kirchenmusiker

Erasmus Minchevici
Tel. 04241-2810

Bankverbindung

Kreissparkasse Syke
IBAN: DE64 2915 1700 1140 0106 69
BIC: BRLADE21SYK

Bei Spenden und Überweisungen vermerken Sie bitte deutlich Ihren Namen, die Verwendungszweck, damit wir Ihnen gegebenenfalls eine Spendenquittung zusenden können.

Bankverbindung für alle Gemeinden:

Kirchenamt Sulingen
Kreissparkasse Syke
IBAN:
DE96 2915 1700 1110 0496 06
BIC: BRLADE21SYK
+ Nennung der Kirchengemeinde
und Verwendungszweck

Syke



Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke

Kirchstr. 3, 28857 Syke
KG.syke@evlka.de, www.kirche-syke.de

Pfarramt

Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder
siehe alle Gemeinden

Pastor Dr. Christian Kopp
Tel. 7856876, Fax 1680575
Amtszimmer Kirchstr. 3
christian.kopp@evlka.de

Pastorin Albertje van der Meer
Lieke Dör 4
Tel. 2107
albertje.vandermeer@evlka.de

Diakon

Bernd Breckner, siehe Barrien

Kirchenvorstand

Jörg Hespeneheide (Vors.)
Tel. 0172-7225721

Dr. Ulrich Ellinghaus (stellv. Vors.)
Tel. 66131

Gemeindebüro

Anja Thorns
Ute Kahl (Vertretung)
Kirchstr. 3, Syke
Tel. 4007, Fax 931147
kg.syke@evlka.de
Bürozeiten: Di. 10-12 Uhr,
Do 10-12 Uhr und 17-18.30 Uhr

Kirchenmusikerin

Ruth Alomegou
Tel. 04246-9649887

Ev.-luth. integrative

Kindertagesstätte Sonnenstrahl
Anke Wohlfromm (Leit.)
Wilhelm-Heile-Str. 2a,
Tel. 66067, Fax 592986
kts.sonnenstrahl.syke@evlka.de
www.kitaverband-syke-hoya.de

Friedhofswärter

Hilke Schimke
Kirchstr. 3, Tel. 1680443, Fax 931147
kg.syke@evlka.de
Bürozeiten: Di. 10-12 Uhr,
Do. 10-12 Uhr und 17-18.30 Uhr

Friedhofsgärtner

Stefan Behrens
Tel. 2627 oder 0173-4513159
Friedhof.Syke@evlka.de

Bankverbindung

Kirchenamt Sulingen
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Bitte unbedingt angeben:
Verwendungszweck
Kirchengemeinde Syke

Alle Gemeinden

Superintendentur

Dr. Jörn-Michael Schröder
Hermannstr. 4, 28857 Syke
Tel. 1680-510, Fax 1680-511
sup.syke-hoya@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst

Kirchenkreisjugendpastorin
Anja von Issendorff
Tel. 0152-08480513
Anja.vonissendorff@evlka.de
Verwaltung
Andrea Mattfeld
Herrlichkeit 2, 28857 Syke
Tel. 1687-24, Fax 1687-99-24
Andrea.Mattfeld@evlka.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800-1110111
(kostenfrei, überregional)

Altenheimseelsorge

Pastor Albert Gerling-Jacobi,
Tel. 0151-563

Gebärdensprachliche Seelsorge

Pastor Bernd Klein
Tel. und Fax: 0541-20079268
SMS: 0176-47529381
gl-os@gmx.de, www.gl-kirche.de

Tafel Syke

Am Feuerwehrturm 3, 28857 Syke
Tel. 169751, Fax 169753
tafel-syke@evlka.de
www.Syker-Tafel.de

Diakonie-Pflegedienst Syke

Christina Raatz
Ferdinand-Salfer-Straße 9
28857 Syke
Tel. 2522, Fax 2533
info@diakonie-syke.de

Diakonisches Werk

Diepholz-Syke-Hoya
Herrlichkeit 2, 28857 Syke
Tel. 1687-0, Fax 1687-99-50
www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de
Soziale Schuldnerberatung
Tel. 1687-11, Fax 1687-19
Schuldnerberatung.DW.Syke@evlka.de
Flüchtlingsozialarbeit
Tel. 1687-49

Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 1687-20, Fax 1687-99-20
**Schwangeren- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung**
Tel. 1687-25, Fax 1687-99-25

Hospizgruppe und Trauercafé

Heide Wolter, Tel. 80123
Waltraud Hammerschmidt,
Tel. 80829
Jutta Wegg, Tel. 50430

Beratung für Aussiedler

Lisa-Berta Besler, Tel.: 66627